

# Sempr Sport. Aktuell

148



mit der  
neuen  
Satzung



Sept. 2018

SpVgg  
Altenerding

## In eigener Sache

Liebe Mitglieder und Angehörige,

im Rahmen der Delegiertenversammlung wurde eine Ergänzung unserer Vereinssatzung um den „§ 18 Datenschutz“ beschlossen (siehe Mittelteil dieser Vereinszeitung).

Wenn Sie mit dieser Regelung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle: SpVgg Altenerding, Drechslerstr. 34, 85435 Erding. Gerne können Sie uns Ihren Einwand auch per Email zukommen lassen:

pointner@tele2.de oder gesamt@spvgg-altenerding.de



**Huber**  
Das Fachgeschäft für Schule und Büro

Zugspitzstraße 59  
85435 Erding

Tel.: 08122 / 902326  
info@huber-erding.de  
www.huber-erding.de

Mo-Fr 8.30-18.30  
Sa 8.30-13.00

**24. Februar 2019**  
Alle Infos im Netz:  
www.schulranzenmesse-erding.de

Schulranzen & Rucksäcke • Schreibgeräte • Schulbedarf • Stempelservice  
Gewerbebedarf mit Lieferservice • Lotto-Annahme • Grußkarten



*Glaserei Obermaier*

Inh. Martin Eglseder, Glasermeister

Hofmarkplatz 13 85435 Altenerding Telefon 08122/892529

Glas Spiegel Glasduschen  
Küchenrückwände aus lackiertem Glas Glasvordächer

www.glasereiobermaier.de

# V-GRUPPE

Unsere Juniwanderung am 16.06.2018 unter Leitung von **Rudolf Kirmeyer** fand im Raum Itzling statt. Thema: " Wo kommt unser Trinkwasser her."( siehe eigener Bericht)

## Vital Sport an den Erdinger Brunnen

**RKI 14.06.2018**-An die Brunnen des Erdinger Trinkwassers führte uns die Wanderung am 14. Juni. Gleich am morgendlichen Treffpunkt an der Tassilo Realschule überraschte uns Frau Harrer, die zusammen mit Ihrem Ehemann für die Pflege und Wartung dieses neuen Erdinger Themenweges Nr. 1 zuständig ist und gab uns einige Zusatzinformationen über das Gesamtprojekt Erdinger Themenwege, von denen es inzwischen 8 Varianten gibt. Für uns Vitalsportler sicher was dabei. Am Ausgangspunkt beim Lindenwirt in Bergham begrüßte dann der Wanderleiter Rudi Kirmeyer 22 Teilnehmer, die alle bei wunderschönem Frühsommerwetter gespannt den Weg aufnahmen.



Zunächst über die frischen Felder in Richtung Itzling an der Gerichtslinde am Ortsende vorbei erreichten wir bald die drei Quartärtiefbrunnen, die den Großteil des Erdinger Trinkwassers liefern. Der Schwenk durch den Aufhausener Wald brachte etwas Abkühlung bis zum Schloß Aufhausen hin.

Ein Highlight bot uns der Besuch im herrlichen Heimgarten unseres 2. Kassiers Udo Czauderna in der Kleingartenanlage Aufhausen. Die letzten Meter zurück zum Mittagessen beim Lindenwirt waren dann schnell erledigt. Der Wanderleiter freute sich zum Ende über das zustimmende Feedback, über den Versuch einer Themenwanderung, aus der Teilnehmerrunde.

Bei der letzten **Wanderung vor den Ferien**, am 7. Juli, führte uns **Roland Hüttner** wieder einmal auf den Marienweg in Maria Thalheim mit Einkehr beim Strasserwirt in Oberbierbach. Hüttner wählte bewusst den Marienweg, da dieser mehrere Varianten zum Abkürzen bei starker Hitze bietet. Doch das bewölkte Wetter machte es möglich, den ganzen Weg von 7 km ohne Abkürzung abzuwandern. Gut gelaunt kehrte man beim Stasserwirt ein, genoss auf der Terrasse das wohlverdiente Mittagessen und man war sich einig, es war wieder ein sehr schöner Sommertag.

Mit der **Saisonabschlußfeier** am Freitag, den 20.07. im Gasthaus Stulberger in Fraunberg begann für uns Herzsportler die Ferienzeit. Trotz sehr sommerlicher Temperaturen konnte Abteilungsleiter **Roland Hüttner** eine stattliche Zahl von Mitglieder mit ihren Angehörigen begrüßen. Darunter auch die Übungsleiterin und Ehrenmitglied **Ursula Krause**, sowie **Sonja Fleckenstein** und **Adi Maier**. Alle anderen Übungsleiter waren entschuldigt. Auch die Geschäftsführerin **Frau Ulrike Pointner**, sonst bei allen unseren Veranstaltungen immer anwesend, war wegen Krankheit entschuldigt. Für Tanz und Unterhaltung sorgte wieder unser Mitglied **Korbinian Leneis** in seiner bekannten lustigen Art. Auch **Frau Puls** mit ihrem Vortrag hatte die Lacher auf ihrer Seite.

Traditionsgemäß konnte **Roland Hüttner** wieder folgende Ehrungen vornehmen:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft: **Anna Gunst, Elisabeth Haldenwang** und **Josef Triebenbacher** und für 20 Jahre Mitgliedschaft: **Johanna Schmid** und **Anton Schulz**.

Zu besonderen Geburtstagen wurde gratuliert:

**Zum 75.: Hanife Güleuc und Ludwig Kloo.**

**Zum 80.: Helmut Gößl, Rudolf Scharlach, Johann Schreiber und Roland Hüttner.**

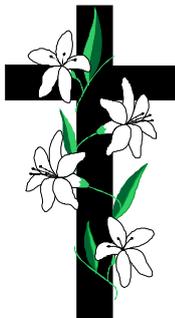
**Zum 85.: Elisabeth Haldenwang, Waltraud Rodelstorfer und Horst Potempa.**

**Zum 90.: Helene Attensberger und zum 95.: Johanna Tosolini.**

Alle Jubilare bekamen ein kleines Präsent.

Zur Überbrückung der langen Ferienzeit machten wir am Samstag, den 18.08. unsere allseits bekannte Ferienwanderung rund um den Kronthaler Weiher mit Einkehr im Blumenhof, sowie am Mittwoch, den 05.08. einen Wiesenbesuch im Stiftungszelt, organisiert vom 2. Abteilungsleiter **Rudolf Kirmeyer**. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

**Nächste Wanderung** nach den Ferien ist am Samstag, den 29. September. Roland Hüttner führt die Wanderfreunde diesmal in den Raum Goldach-Hallbergmoos mit Einkehr im Gasthaus Neuwirt in Goldach.



Die V- Gruppe trauert um ihr langjähriges Mitglied  
**Frau Rosemarie Feichtlbauer,**  
die am 20. August 2018 im 78. Lebensjahr verstorben ist.  
Sie ist 1999 der Abteilung beigetreten.  
Wir werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern auch um unser langjähriges Mitglied  
**Herrn Richard Gerst,**  
der am 29. August 2018 im 90. Lebensjahr verstorben ist.  
Er war Mitglied seit 2003.  
Wir werden Ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



[www.Orthosportiv.de](http://www.Orthosportiv.de)

Dres. med.  
Stephan Zimmermann  
Michael Schröder  
Matthias Klepsch  
Alexander Sigel  
Holger Lemke

Fachärzte für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Spezielle Orthopädische Chirurgie  
Rheumatologie  
Sportmedizin

Chirotherapie  
Physikalische Therapie  
Rehabilitationswesen  
Akupunktur  
Ambulante und  
stationäre Operationen

Erding, Lange Feldstr. 26    Tel. 08122-900230    Fax: 08122-900232

**Frisch verletzt?  
Massive Schmerzen ?  
Sie wissen nicht wohin?  
Dann sind Sie bei uns genau an der richtigen Stelle!  
Unser Spezialisten-Team freut sich, Sie in unserer Praxis in ED behandeln zu dürfen.**

# TURNEN

## Zu Besuch bei den Stockschützen

Wir Damen von der Fit Mix Gruppe am Dienstag starteten in die Sommerferien mit einem Besuch bei den Stockschützen. Günter Bauer kümmerte sich wirklich rührend um uns und freute sich riesig über den Damenbesuch. Mit viel Geduld erklärte er uns den genauen Bewegungsablauf, wie genau man den Stock halten und schwingen muss, wie genau man seine Beine positionieren muss und ganz wichtig, immer den Blick auf die Taube fixieren. Nein keine echte Taube, so heißt das Objekt der Begierde, an das man versucht ganz nah hin zu schießen. Ja das sieht leichter aus als es ist! Erst mal das 3 kg schwere Sportgerät in Schwingung bringen, zielen und von treffen wollen wir mal gar nicht sprechen. Wir waren froh, wenn die Scheibe über den Boden glitt und nicht schlingerte, hüpfte oder rollte. Zum Glück ist der Boden unempfindlich. Auf jeden Fall hatten wir eine Menge Spaß und ein Teil von uns überlegt auch schon mal „fremd zu sporteln“. So gemütlich wie bei den Stockschützen, ist es glaub ich nirgendwo. Da wird auch mal ein Bierchen getrunken, das hätten wir vielleicht auch probieren sollen?, und nach dem Sport wird erst mal Brotzeit hergerichtet –sehr sympathisch!  
Liebe Stockschützen, wir kommen wieder!





### **Kleine Tänzerinnen präsentierten ihr Können**

Die Tanzgruppen unter Leitung von Sabine Warthmann hatten im Vorfeld für Ihren Auftritt beim Sinnflut-Festival selbst bei hohen Temperaturen in den Turnhallen fleißig geübt. Am Samstag, den 28.07.2018 präsentierten sie auf der Tanzbühne ihr Können.

Die 3 bis 6 jährigen Kinder zeigten Tänze auf Lieder wie „1,2,3 ich kann schon was“, Hey, hey Frühling“ und „König der Löwen“ bis hin zu einem „Prinzessinentanz und modernen Liedern wie „Roots“.

Die 6 bis 12 jährigen Mädchen tanzten auf Lieder wie „feels“ und „Sofia“, aber auch auf Schlagerlieder wie „Hulapalu“ von Andreas Gabalier „Heidi“ und „Rock me“. Hierfür hatten Sie extra einen Schuhplattler einstudiert.

Nachdem sich die Kinder mit einem Tanz auf das Lied „Urlaub, endlich Urlaub“ verabschiedeten, wurden Sie für den rundum gelungenen Auftritt von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt.





## Wolfgang's Fahrschule

Erding - Taufkirchen

Wolfgang Friedrich

*Fahre nie schneller  
als dein Schutzengel fliegt!*



Hauptst.: Landgerichtsstr. 7 – 85435 Altenerding  
Zweigst.: Dorfener Str. 7 – 84416 Taufkirchen/Vils  
Tel. 0172/8327318  
[www.wolfgangfahrschule.de](http://www.wolfgangfahrschule.de)

Gutschein für eine Fahrstunde gratis  
bei Anmeldung zur Führerscheinausbildung  
und Abgabe dieser Anzeige

### **Ihr Bausachverständiger in Erding!**

**Ob Wertermittlungen, Baubetreuung/Bauleitung oder  
Gutachten über Bauschäden, Beweissicherung, etc.  
Gerne bin ich Ihnen mit meiner langjährigen, vielseitigen Erfahrung  
im Bereich Hochbau und Sanierung behilflich!**

Für weitere Infos besuchen Sie bitte meine Homepage.

## MARKUS IRL - BAUTECHNIK

MAURERMEISTER UND STAATL.GEPRÜFTER BAUTECHNIKER



Realisationen am Bau  
Baubetreuung  
Planungsleistungen  
Bauen und Sanieren  
Sachverständiger für Bauschäden  
Thermografie  
Energieausweise  
Schallschutznachweise

Semptgasse 3  
85435 Erding

E-mail: [info@irl-bautechnik.de](mailto:info@irl-bautechnik.de)  
Home: [www.irl-bautechnik.de](http://www.irl-bautechnik.de)

Tel: 08122/2280583  
Fax: 08122/945687  
Mobil: 01717137716

## Gauturnfest in Ebersberg

Am 16. Juni 2018 fand das Gauturnfest in Ebersberg statt. Es war der zweite Wettkampf der Saison, an dem 13 Mädchen und ein Junge teilnahmen, die in 3 Riegen aufgeteilt wurden. Die beiden Ältesten durften sich in einer Riege am Vormittag und der Jugend C (2005/2006) unter Beweis stellen. Gleichzeitig hatte auch unser Hahn im Korb seinen Wettkampf. Alle anderen Mädchen hatten ihren Wettkampf erst am Nachmittag. Dort wurden sie aufgeteilt in zwei verschiedene Wettkampfklassen. Die Jüngsten drei waren in der Jugend E (2009/2010) vertreten. Alle anderen sind in der Jugend D (2007/2008) eingeteilt.

Für die Jugend C und dem Jungen Nikolai begann der Wettkampf bereits um 8:30 Uhr, deswegen mussten wir uns schon um 7:00 Uhr in Erding treffen um genügend Zeit zum Aufwärmen und Einturnen zu haben. Nach der Vorstellung der Vereine und deren Teilnehmer startete jede Riege an einem Gerät. Für die Mädchen begann ihr Wettkampf mit dem Reck während die Jungs am Barren starteten. Danach verlief der Wettkampf gemäß der olympischen Reihenfolge. Dies bedeutete, dass für die Mädchen die Gerätereihenfolge Balken, Boden und Sprung und für die Jungs die Reihenfolge Reck, Sprung und Boden festgelegt ist.

Um 13:30 Uhr endete für die Älteren und die Jungs, der zur E-Jugend gehört, der Wettkampf und die Siegerehrung folgte. Dabei erreichten wir unsere Erwartungen. Langsam bemerkt man, das 1,5 Jahre Wettkampfturnen sich lohnen und so konnten sich die Teilnehmer im Gegensatz zum letzten Jahr überall steigern.

Für die Jüngeren startete der Wettkampf durch leichte Verzögerungen um 15:00. Aber wir hatten Glück und alle Mädchen starteten in einer Riege und so konnten sie sich gegenseitig anfeuern. Die Jüngeren starteten mit ihrer Riege am Balken und daraufhin folgten die Geräte Boden, Sprung und Reck. Nach dem letzten Gerät folgte auch hier die Siegerehrung. Auch hier ist der teilweise große Unterschied zum letzten Jahr zu beachten.

Beim Sprung hatten die Mädchen die Wahl zwischen Handstandumfällen über den drei- bzw. vierteiligen Kasten oder einen Strecksprung. Die besten an diesem Gerät zeigten auch den neu gelernten Überschlag am Sprungtisch. Am Reck zeigten fast alle einen Aufschwung bzw. Aufzug und die meisten anschließend noch einen Umschwung rückwärts bzw. vorwärts. Die Jüngsten hatten noch eine leichtere Übung ohne den Aufschwung. Als Abgang vom Schwebebalken standen eine Hocke, eine Radwende oder einen Handstandüberschlag, davor wurden verschiedene Sprünge und Drehungen gezeigt und manche machten einen Handstand oder ein Rad auf dem 10cm breiten und 85cm bzw. 1,05m hohen Balken unter Beweis. Am Boden wurde meistens auf die Musik von Herrn der Ringe, Harry Potter, Superman und Back to the Future geturnt.

Dabei wurden neben verschiedenen Rädern (wie z. B. auf einer Hand oder Radwende) und Handstände auch Sprünge und Drehungen gezeigt. Drei Leute hatten es sogar gemeistert, ihren Flick-Flack zu präsentieren. Unser Junge zeigte am Boden, Sprung und Reck ähnliche Übungen, wie die Mädchen, nur anstatt dem Balken zeigte er am Barren sein Können. Dort konnte er sogar seine neu gelernte Rolle und einen neuen Abgang zeigen.



## Bayerisches Turnerjugendtreffen in Roth

Das Bayerische Turnerjugendtreffen am 14.07.2018 war bereits unser dritter Wettkampf in der Saison. Dieses Jahr wurden die Bayerischen Meisterschaften in Roth ausgetragen.

Unser Abenteuer begann bereits am Abend davor. Weil wir nicht an einem Tag nach Roth und zurück fahren wollten, fuhren wir bereits am Freitagabend nach Roth. Dort angekommen bezogen wir unser Zimmer und machten es uns bequem. Anschließend gingen wir zur Startpasskontrolle, um unsere Unterlagen abzuholen und uns offiziell anzumelden.

Am Samstag mussten wir früh aufstehen, weil der Wettkampf für uns bereits um 9:00 Uhr begann. Davor mussten wir aber noch frühstücken, die Frisur machen und uns in der Halle nebenan aufzuwärmen. Unsere erste Disziplin war die Boden-Kasten-Kür, diese meisterten wir bravourös mit 7,35 Punkten. Besser als die Punktzahl ist aber die Tatsache, dass wir das erste Mal Vorwärtssalti in unsere Übung einbauen konnten. Die Übung selbst ist extra für uns zur Transformers-Melodie choreografiert worden.

Am Nachmittag stand dann zuerst der Medizinballweitwurf an. Vor dieser Disziplin hatten wir am meisten Angst, weil unsere Würfe teilweise noch nicht konstant genug sind. Doch wir übertrafen uns selbst und erreichten 8,05 Punkte oder anders ausgedrückt, wir warfen insgesamt 59,65m. Das ist unser persönlicher Rekord.



Anahid Bellakhdar, Nina Gerstenberger, Lina Hadersdorfer, Lara Maaß, Helena Mayer, Silvia Neururer, Lilli Reiser, Emma Rüttiger, Antonie Volkmann, Clara Wawerla und Johanna Winter



Laura Gruffke  
Nikolai Eigenseer  
Franziska Roth

Als letztes kam noch die 6 x 75m Pendelstaffel. Auch hier wuchsen wir über uns hinaus und liefen die insgesamt 405m in 69,43s und erreichten zum zweiten Mal eine 8er Wertung und zwar erneut 8,05 Punkte.

Bei der Siegerehrung erfuhren wir, dass wir mit insgesamt 23,45 Punkten den 27. Platz erreicht hatten. Über dieses Ergebnis waren wir mehr als stolz, denn wir hatten erstmals bei sogar zwei Disziplinen über 8 Punkte erreicht und noch dazu an den Bayerischen Meisterschaften unsere neue Bestleistung vom letzten Wettkampf nochmals um fast einen Punkt verbessert.

**Engagement ist einfach.**

Wenn einem der Fußball und die Vereine in der Region am Herzen liegen.

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. die Nachwuchsförderung zahlreicher Vereine im Landkreis – so auch die SpVgg Altenerding.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse Erding - Dorfen**

  
spked.de/engagement

# STOCKSPORT

Der wohl heißeste Sommer ist vorüber und die Stockschützen können nun bei gemäßigteren Temperaturen ihrem Sport nachgehen. Etliche Termine auf Sommerbahnen stehen noch auf dem Programm, aber bald wird das Geschehen in die Eishallen verlegt. Im Eisschützenkreis 306 Freising-Erding finden nur noch drei Eisturniere statt. Wir Altenerdinger halten zwei Wettbewerbe ab, während den dritten der TSV Sankt Wolfgang mit dem Raiffeisenpokal in Dorfen am 9.12. veranstaltet. Die Stocksportabteilung des ESC Dorfen hat sich leider zum 1. Oktober aufgelöst und vermutlich wird der FC Hörgersdorf kein Eisturnier mehr ausrichten. Daran sieht man, dass das Spielgeschehen sich immer mehr auf die Sommerbahnen verlagert. Die Zahl der Mannschaften, die noch auf Eis gehen, nehmen jährlich immer mehr ab.

**Mit Margot und Klaus Riedl, Gabi Fischer und Rudi Bauernfeind, sowie Hans Balbach** konnte die Abteilung fünf neue Mitglieder gewinnen. Damit ist die Zahl auf 62 angestiegen.

**Hildegard Schneider-Weiss** konnte Ende August einen runden Geburtstag feiern und wir gratulieren ihr sehr herzlich.

Leider hat uns am 22. Juli unser lieber Kamerad und sehr aktiver Stockschütze

## **Georg Loidl**

für immer verlassen.

Er fehlt uns sehr und wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.

### Turnierergebnisse

|        |                |        |                 |        |                 |        |                 |
|--------|----------------|--------|-----------------|--------|-----------------|--------|-----------------|
| 13.06. | Reichenkirchen | AH Ü50 | 5. Platz        | 25.07. | Hörgersdorf     | Herren | 3. Platz        |
| 14.06. | Reichenkirchen | Herren | <b>1. Platz</b> | 26.07. | Wartenberg      | AH Ü60 | 5. Platz        |
| 20.06. | Zolling        | Herren | 4. Platz        | 02.08. | Eitting         | Herren | 3. Platz        |
| 21.06. | Zolling        | Herren | 3. Platz        | 04.08. | Wolfersdorf     | Herren | 4. Platz        |
| 27.06. | Kirchasch      | Herren | 9. Platz        | 11.08. | Walpertskirchen | Herren | 5. Platz        |
| 28.06. | Kirchasch      | Herren | 2. Platz        | 11.08. | Langengeisling  | Herren | 2. Platz        |
| 04.07. | Neuching       | Mixed  | 3. Platz        | 18.08. | Forstern        | Herren | 4. Platz        |
| 12.07. | Schwindkirchen | Mixed  | 8. Platz        | 25.08. | Kirchasch       | Herren | 5. Platz        |
| 14.07. | Sparkassen-Cup | Herren | 4. Platz AED I  | 30.08. | Langenpreising  | Mixed  | 5. Platz        |
| 14.07. | Sparkassen-Cup | Herren | 6. Platz AED II | 07.09. | Neufahrn        | Herren | 2. Platz        |
| 18.07. | Taufkirchen    | Mixed  | 4. Platz        | 07.09. | Neufahrn        | Mixed  | abgebr.         |
| 19.07. | Taufkirchen    | AH Ü50 | 8. Platz        | 09.09. | Inning am Holz  | Freies | <b>1. Platz</b> |
| 21.07. | LA-Münchnerau  | Freies | 7. Platz        |        |                 |        |                 |

Die Herrenmeisterschaften fanden am 16.06. und 07.07. in Hallbergmoos statt. Beide Altenerdinger Mannschaften starteten in der Bezirksoberliga MITTE.

**AED I: Peter Mühlbauer, Hans Mayr, Klaus Vogt, Stefan Polak** **4. Platz**

**AED II: Rudi Lang, Helmut Brandl, Johann Türk, HGW** **13. Platz**

Diese Mannschaft wird einen Abstieg in Kauf nehmen müssen.



**Erdgas ist  
vielseitig und  
umweltfreundlich.**

Umweltfreundliches Erdgas  
Persönlicher Service  
Regionales Engagement

  
**STADTWERKE**  
ERDING

**ERDGAS**   
[www.stadtwerke-erding.de](http://www.stadtwerke-erding.de)

© 2018 Stadtwerke Erding

Das am Samstag, den 9.Juni, geplante **Jubiläumsturnier** 40 Jahre Stocksport Altenerding, zu dem Behörden, Ämter, Banken und Firmen eingeladen wurden, musste mangels Beteiligung abgesagt werden. Von 18 benötigten Mannschaften kamen nur vier Meldungen. Schade, dass kein Interesse vorlag.

**Brotzeitturniere AH Ü60 + AH Ü70 + MIXED am 30. Juni**

Die Stockschützen haben ein Herz für die älteren Stocksportler und bieten daher jedes Jahr diese Seniorenturniere über 60 und über 70 Jahre an. Keine Passpflicht und jeder, der die Altersgrenze erreicht hat, konnte in seinem Team starten. 19 Moarschaften, jeweils 5 bei den Senioren, traten an und konnten sich beweisen.



**AH Ü60:**  
Helmut Brandl  
Johann Türk  
Hans Mayr  
Charly Weippert

2. Platz

**AH Ü70:** Rudi Lang, Max Wissinger, Andy Keller, HGW

2. Platz



**MIXED:**  
Klaus Vogt  
Stefan Polak  
Irmgard Rihani  
Annette Wissinger

2. Platz

### Erdinger Weißbräuturnier am 28. und 29. Juli

Wieder einmal mehr eine gigantische Veranstaltung. 27 Mannschaften aus Nah und Fern kamen zu diesem Großereignis und mussten sich einer Hitzeschlacht ausliefern. **Organisator HGW und seine Frau Brigitte** waren für den Ablauf und für die Bewirtung verantwortlich, was dank zahlreicher Helferinnen und Helfer einwandfrei klappte. Dafür ein herzliches Dankeschön von beiden. Aber **der größte Dank geht an den Erdinger Weißbräu**, der neben Getränken auch 48 tolle Sachpreise spendete. Ohne dieser Hilfe könnte dieses Turnier, das HGW schon seit fast 30 Jahren ausrichtet, nicht abgehalten werden.

Insgesamt lagen 108 Sachpreise zu freier Auswahl auf und alle Beteiligten waren damit mehr als zufrieden, zumal kein Startgeld erhoben wurde und Brotzeiten, Essen, Getränke, Kaffee und Kuchen umsonst waren, dank Spenden einiger Freunde und Mitgliederfrauen.



Mannschaft BHF Altenerding

### Volkfestturnier 2018 vom 30.08. bis 02.09.

4 Tage - 5 Turniere - 45 Mannschaften - 180 Schützinnen und Schützen

**Dank etlicher Spenden von der Großen Kreisstadt Erding, Stadtwerke Erding, Wohnungsbau Wilhelm&Scharl, UniCredit HVB, Immobilien Klessinger und TOYOTA Autohaus Hausmann** konnten wieder 180 bessere Sachpreise im Wert von 1650 Euro angeschafft werden, die bei allen Akteuren hervorragend ankamen. AH Ü50 Turnier am Donnerstag konnte noch auf den heimischen Stockbahnen in Altenerding ausgetragen werden. Dann kam der Regen und man musste für die nächsten drei Tage in die Stockhalle nach Klettham ausweichen. Großer logistischer Aufwand, aber die Altenerdinger sind schon darin routiniert. Zu den Siegerehrungen am Samstagmittag war der **Filialdirektor der HVB Florian Kloiber** zugegen, der selbst in der Mannschaft des SC Oberhummel spielte.

Am Samstagnachmittag kam der **Oberbürgermeister Max Gotz** nach Klettham. Nach einer kurzen Begrüßungsrede übernahm er die Übergabe der Sachpreise an die Mannschaften.



Sonntagmittag war der **Ehrenkreisvorsitzende Hans Streibl** aus Dorfen der **Vertreter der Wohnungsbau Wilhelm&Scharl** und gestaltete die Siegerehrung mit.



Siegerehrung  
MIXED-  
Mannschaft

Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer war dieser Herbstfestwettbewerb wieder ein großer Erfolg.

Die **AH Ü50** Mannschaft mit **Rudi Lang, Helmut Brandl, Johann Türk und HGW** landeten auf Rang fünf. Beste Ergebnisse erzielte die **1. Herrenmannschaft mit Peter Mühlbauer, Hans Mayr, Klaus Vogt und Stefan Polak** mit 16:0 Punkten bei den Herren Gruppe A, sowie das **MIXED-Team mit Helmut und Monika Brandl, Kerstin Stüber und Hans Mayr** mit 12:4 auch auf Rang eins. Damit konnte die Abteilung voll zufrieden sein.

Das bewährte  
Hütten-Arbeitsteam



Am Sonntag, 19. August, trafen sich 22 Mitglieder beim Lindenfest zum Mittagstisch.

43 Personen folgten der Einladung der Abteilung zum Erdinger Herbstfest am 8. September und fanden sich ab 16.00 Uhr im Stiftungszelt ein, wo fünf Tische reserviert waren.

Der Jahresausflug geht vom 23. bis 26. September ins Trentino. Dazu hatten sich 47 Personen angemeldet und Abteilungsleiter Joachim Bauer, der alles organisiert und den Bus chauffiert, hat ein Superprogramm zusammengestellt und es wird wieder - wie in alter Manier - ein toller Ausflug.

#### Weitere Termine zum Vormerken

- Freitag 28.09. Stammtisch um 19.00 Uhr beim Lindenvirt
- Samstag 29.09. Vereinsmeisterschaft, 09.00 Uhr, Stockbahnen (od. Halle Klettham)
- Mittwoch 03.10. KID`s Cup 2019, 09.30 Uhr, Stockbahnen (5 Helfer)
- Samstag 06.10. Oktoberfest in Thalheim, Stockhalle, 19.30 Uhr
- Freitag 26.10. Stammtisch um 19.00 Uhr beim Lindenvirt
- Samstag 23.11. 40-Jahrfeier der Abteilung, 19.00 Uhr, Lindenvirt (mit Tanz)
- Freitag 30.11. Stammtisch um 19.00 Uhr beim Lindenvirt
- Samstag 15.12. Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr, Lindenvirt
- Freitag 28.12. Jahresabschluss-Kartenabend, 19.00 Uhr, Lindenvirt

Die beiden Eisturniere unserer Stocksportabteilung sind längst ausgeschrieben und es trafen bereits zahlreiche Anmeldungen ein.

Am Sonntag, den **11. November**, findet der RAIBA-CUP 2018 mit 22 Herren und 9 Freien Mannschaften in der Erdinger Eishalle - Beginn 08.00 Uhr - statt. **Schirmherr ist die Raiffeisenbank Erding vertreten durch Marketingleiter Josef Nunberger.**

Am Sonntag, den **6. Januar**; findet der DREIKÖNIGSPOKAL 2019, ebenfalls mit 22 Herren und 9 Freien Mannschaften in der Erdinger Eishalle - Beginn 08.00 Uhr - statt.

**Schirmherr ist hier die FMG Flughafen München GmbH.**

Die Vorstandschaft hofft, dass viele Mitglieder die angebotenen Veranstaltungen besuchen und somit einen gebührenden Rahmen bilden. Es sind alle Mitglieder - ohne Ausnahmen - herzlichst eingeladen, auch solche, die nicht immer aktiv am Stocksportgeschehen teilnehmen. Den Mannschaften, die zum Einsatz kommen, drücken wir die Daumen und wünschen Ihnen viel Erfolg und gute Platzierungen.

**STOCK HEIL !**

**Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Cafe**

 **FLECK**

**RAINER FLECK**

Unsere Spezialitäten:  
Prinzregententorte, Fleck-Spezial-Torte  
Oberpfälzer Landbrot, Selenbrot mit Sonnenblumenkernen  
Vitalsemmeln, Maurerlaiberl, Partysemmeln und Partyräder  
Flecks bayerische Brezen  
Täglich frischer warmer Leberkäs  
Gekühlte Getränke  
Stehimbiss mit Kaffee in Langengeisling

Haager Str. 5  
85435 Erding  
Tel. 08122-892187

Alte Römerstr. 152  
85435 Erding-Langengeisling  
Tel. 08122-959480

www-bäckerei-fleck.de

Jeden 3. Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
BACKWARENVERKAUF in der Haager Str. 5



# Unser guads, süffigs, boarisches Bier.



[www.stiftungsbraeu.de](http://www.stiftungsbraeu.de)



# TENNIS

## Die Erfolgsgeschichte der Tennisabteilung setzt sich fort!

Auch in dieser Saison konnten fast 70 (!) Neumitglieder aufgenommen werden. Ohne das große Engagement aller Ehrenamtlichen und Trainer hätte dies sicher nicht wiederholt werden können. Vor allem das Programm des „Fast Learning“ übt große Anziehungskraft für junge und jung gebliebene Erwachsene aus. Die Erwachsenen erhalten bei unseren Trainern **Daniel Nagy und Manfred Hergeth** ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, bei dem sie in wenigen Stunden zum Tennissport hingeführt werden. Die Kurse wurden so begeistert aufgenommen, dass fast alle der Abteilung beitraten und gerne die Anschlusskurse besuchten. Mit einem Treff für Neumitglieder am Montag wurde den Erwachsenen eine zusätzliche Möglichkeit geboten, sich von Mannschaftsspielern die Bälle zuspiesen zu lassen oder die Ballmaschine auszuprobieren. Dieses Angebot wurde im Laufe der Saison von immer mehr Neumitgliedern angenommen, die so auch ihre Kontakte im Verein vertiefen konnten. Auch die Angebote für die Kinder und Jugendlichen wie die Ferienspaßaktion der Stadt Erding, die Ferien camps und die schon lang bewährte Ballschule waren wieder sehr beliebt.

## Vereinsmeisterschaften und Sommerfest

Im Juli fand das Sommerfest mit Austragung der Endspiele der **Mixed-Vereinsmeisterschaften** statt. Rechtzeitig zu Beginn des Festes hatte der Wettergott ein Einsehen, sodass im Freien gegrillt werden konnte. Die Endspiele mussten aber leider auf einen anderen Termin verschoben werden.

## Punktspielsaison

Die Punktspiele verliefen in dieser Saison gemischt. Die **erste Damenmannschaft** landete auf Platz 6. Die **zweite Damenmannschaft** belegte mit vielen Spielern aus den Fast-Learning-Kursen zwar nur den letzten Platz, lieferte sich aber durchaus spannende Spiele. Hier wird im nächsten Jahr sicher eine bessere Platzierung möglich sein. Auch die **Damen 50** sammelten erste Erfahrungen im Punktspielbetrieb. Einige Niederlagen waren der mangelnden Erfahrung geschuldet, denn von Punktspiel zu Punktspiel steigerten sich die „Oldies“ und konnten in der letzten Begegnung dem Erstplatzierten sogar ein Unentschieden abtrotzen.

Bei den Herren gab es viele bittere Niederlagen: Die **Herren 30** werden absteigen, auch die **zweite Herren 30** Mannschaft belegte nur den vorletzten Platz, genauso wie die **Herren 40**. Mit dem letzten Platz endete auch die Saison für die **Herren 50-1**, während die **Herren 50-2** auf Platz 6 landeten.

Bei den **Junioren und Juniorinnen und den Kindern** sah es nicht besser aus. Lediglich die Jugendmannschaft der **Knaben 16** belegte mit dem **3. Platz** einen der vorderen Plätze.

## LK-Turnier der Tennisabteilung Altenerding

Bereits zum 6. Mal organisierte die Tennisabteilung am vergangenen Wochenende ein **Leistungsklassenturnier**. „Mit 42 Meldungen ist unser Turnier komplett ausgebucht. Zum ersten Mal können wir zudem eine Damenkonkurrenz durchführen.“, so der **Turnierleiter Martin Zollner**. Bei bestem Tenniswetter kämpften die Spielerinnen und Spieler in den Konkurrenzen Damen, Herren und Herren 40/50 in spannenden Spielen um die Leistungsklassenpunkte. Die Teilnehmer kamen aus ganz Bayern angereist und lobten die angenehme Atmosphäre und die sehr schöne Tennisanlage der SpVgg Altenerding. Erfreulich war auch das Abschneiden der Lokalmatadoren, die die Mehrzahl ihrer Spiele gewinnen konnten. Unter den Teilnehmern wurden zudem Gutscheine verlost, die von der Therme Erding zur Verfügung gestellt wurden. Das zweite LK-Turnier musste wegen schlechten Wetters leider ausfallen.



In zwei sehr engen Spielen gewannen Stefan Lerach (2.v.l.) gegen Michael Kunz (links) und Dimitri Pätzold (2.v.r.) gegen Eric Buros (rechts) jeweils im Matchtiebreak.

### Abschied von unserem Trainer Daniel Nagy

Daniel Nagy, der uns in den letzten zwei Jahre bei unserer Aufbauarbeit maßgeblich unterstützt hat, wird uns leider verlassen. Ein Angebot an einer Sportschule in Baden-Württemberg konnte er nicht ausschlagen. Wir sagen Danke für viele Kurse im Fast-Learning, für seine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auf dem Platz und in den Grundschulen und wünschen ihm für seine neue Arbeit viel Erfolg und viel Glück in der neuen Umgebung. Wir werden ihn vermissen!

## Hexen- und Haudegen Abschlussturnier

Bei traumhaftem Wetter und Superstimmung spielten die Hexen und Haudegen ihr Abschlussturnier in 5 Runden. **Turnierleiter Stefan Geiger** sorgte wie immer für einen reibungslosen Ablauf, der **Moderator am Abend Peter Mayer** sorgte für ausgelassene Stimmung und **Maria Mayr und Martha Engel** hatten den Ablauf und das Essen perfekt organisiert.

Wertung der Dienstagsspiele: 1. Karin Röckl, 2. Ingrid Ott; Herren: 1. Heinz Nickl 2. Peter Mayer

Wertung im Turnier: 1. Martha Engel, 2. Maria Mayr; Herren: 1. Heinz Nickl, 2. Hans Kranich



Wie schon in den letzten Jahren bekamen alle Teilnehmer Preise, die von der Raiffeisenbank, der VR-Bank und Feneberg gestiftet wurden.

Die Hexen und Haudegen in ausgelassener Stimmung

### Arbeiten am Platz 1

Die Arbeiten zum Neubau des „Center-Courts“ haben begonnen. Viele fleißige Helfer leisteten wichtige Vorarbeiten, um die Außenanlagen vorzubereiten und die Kosten so gering wie möglich zu halten. Noch im Herbst soll der Platz dann in einen Allwetterplatz umgewandelt werden.

### Trauer um Kaspar Emmes

Er war ein guter Fußballer (Dauerläufer) und auch beim Tennis immer lauffreundlich. In Klettham war seine Heimat. Dort hat er Fußball gespielt und bei jeder Arbeit mit zugegriffen.

Jeder mochte ihn wegen seiner Sprüche, die er aus dem Ärmel schüttelte. Nach Ende der Fußballzeit fand er ab 1982 eine neue Heimat in der Tennisabteilung. Mit den Ü60plus hatte er viel Freude. Für Kaspar ist es nun leider aus.

**Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten!**

**Termine:**

- 25.9. Endspiele der Vereinsmeisterschaften Einzel und Doppel (Herren)  
mit anschließendem Fest  
29. – 31.10. Halloween-Camp für Jugendliche in Schollbach  
31. Oktober Halloween-Party im Vereinsheim  
10. November Erdinger Dart-Meisterschaft



**Weihnachtsfeier:**

1. Dezember, um 19.00,  
für die Jugendlichen und die Erwachsenen



**SPORTPARK  
SCHOLLBACH**

# Alles unter einem Dach

Tennis, Squash, Badminton, Fitness, Group Fitness und Sauna

Sportpark Schollbach • Schollbach 17 • 85435 Erding • 08122 / 911 00  
[www.sportpark-schollbach.eu](http://www.sportpark-schollbach.eu) • [www.facebook.com/sportpark-erding](http://www.facebook.com/sportpark-erding)

The advertisement features an aerial view of the Sportpark Schollbach facility, which includes a large building with a red roof and several tennis courts. The text 'SPORTPARK SCHOLLBACH' is at the top left. Below it, the main headline 'Alles unter einem Dach' is written in large white letters. Underneath the headline, the activities 'Tennis, Squash, Badminton, Fitness, Group Fitness und Sauna' are listed. At the bottom, there are six circular icons representing different sports: a tennis ball, a badminton racket, a squash ball, a dumbbell, a person running, and a person in a sauna. The contact information and website are at the bottom.

# FUSSBALL

## Situation im Herrenbereich

Einiges hat sich seit Juni im Herrenbereich getan und aktuell sieht es ganz danach aus, als würden die Neuerungen auch schon den gewünschten Erfolg bringen, wenngleich es natürlich noch deutliches Verbesserungspotential gibt – doch man muss einen Schritt nach dem anderen machen.

Die letzte Saison fand dann letztendlich noch ein Happy End, denn nach dem Sieg gegen die SpVgg Neuching im ersten Relegationsspiel (wir berichteten in der letzten Ausgabe) konnte auch das zweite Entscheidungsspiel erfolgreich bestritten werden und dank eines 2:1-Erfolges gegen den FC Fraunberg, den Tore von **Louis Holtkamp** und **Wolfgang Vogt** sicherstellten, konnte man sich den Klassenerhalt in der Kreisklasse sichern. Diese beiden Spiele haben die Mannschaft und auch den Verein enorm „zusammen geschweißt“, denn die Unterstützung der vielen Zuschauer war beeindruckend und die SpVgg hat gezeigt, dass man „ein großes Team“ ist. Auch bei den anschließenden Feierlichkeiten zeigten die Veilchen großes Durchhaltevermögen, sodass die turbulente Saison dann doch noch ein versöhnliches Ende fand.

Auch **die zweite Mannschaft**, die lange Zeit um den Ligaverbleib zittern musste, konnte letztendlich das Ticket für ein weiteres Jahr in der A-Klasse sichern, was aufgrund der schwierigen Personalsituation durchaus als Erfolg zu werten ist.

Nach Ende der Saison gab es natürlich auch wieder einige personelle Veränderungen und mit Nessim Mahsas (SV Wörth), **Leon Ziegler**, **Louis Holtkamp** (beide FC RW Klettham), **Wolfgang Vogt**, **Andreas Januschkowetz** (beide TSV Isen) und **Patrick Listl** (TuS Oberding) verließen zahlreiche Spieler den Verein.

Ohne Verein ist aktuell **Alexander Ihm**, doch auch er steht der SpVgg momentan nicht zur Verfügung, denn er hing trotz seines jungen Alters seine Schuhe an den Nagel, wobei zu hoffen bleibt, dass er seine „Schleich“ doch noch einmal schnüren mag.

**Wir möchten uns bei allen Akteuren recht herzlich für ihren Einsatz bedanken und wünschen ihnen bei ihren neuen Aufgaben viel Erfolg. Die Türe steht Euch aber jederzeit wieder offen.**

Enttäuschend war jedoch, dass man keinen einzigen Spieler aus dem letztjährigen A-Juniorenbereich halten konnte, wobei die Enttäuschung eher daher rührte, dass alle Spieler bei den im Winter geführten Gesprächen ihren Verbleib signalisiert hatten und dann mündliche Vereinbarung nicht eingehalten haben.

Bei einigen Akteuren, die bei höherklassigen Vereinen untergekommen sind, mag diese Entscheidung noch nachvollziehbar sein, aber andere Spieler sollten sich hinterfragen, ob ein Handschlag in der heutigen Zeit nichts mehr wert ist.

Ausnahmen muss man hier jedoch **Miguel Cardante Rodrigues**, denn er absolviert im nächsten Jahr seinen Schulabschluss in seinem Heimatland Portugal, ehe er dann wieder nach Altenerding zurückkehrt und da wieder herzlich willkommen ist.

Aber auch für die anderen Akteure ist eine Rückkehr immer möglich und wir würden uns sehr freuen, wenn der ein oder andere Spieler früher oder später seine Schuhe wieder für seinen Heimatverein schnüren würde.

Aber es gab natürlich auch einige Neuzugänge. Neben **Armin Pasic**, der als Co-Trainer zur SpVgg kam, konnten mit **Tolga Güncü, Faisal Haris und Burak Aslan** drei Akteure vom FC Türk Gücü Erding wieder nach Altenerding geholt werden. Während die beiden Letztgenannten schon nach einem halben Jahr wieder zurückgekehrt sind, dauerte es bei **Marcus Balbach** doch einige Jahre länger. Nach Stationen beim TSV Dorfen, SV Landshut-Müncherau und TSV Grüntegernbach hat er sich nun seinem Heimatverein wieder angeschlossen und wir sind froh, dass er wieder das violette Trikot trägt.

Auch **Stephan Hennhöfer**, ein Arbeitskollege von Sebastian Voichtleitner, wird künftig für die SpVgg auf Torejagd gehen und schon seine ersten Auftritte zeigten, dass er der SpVgg durchaus weiterhelfen kann.

Sein Comeback wagt **Christopher Rach**, doch leider konnte er sein zweifellos vorhandenes Talent bislang aufgrund einer langwierigen Verletzung noch nicht zeigen, doch es ist zu hoffen, dass er zeitnah einsteigen kann, da er mit Sicherheit zu einer Verstärkung heranreifen kann.

Zudem konnte mit **Sascha Grünzinger und Philipp Mair** zwei Akteure vom FC RW Klettham verpflichtet werden und wir heißen auch dieses Duo wie alle anderen Neuzugänge bei der SpVgg recht herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen und auch den erhofften Erfolg haben werden.

Um den Kader auch in der Breite besser zu bestücken, haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, dass man in der kommenden Saison keine A2-Juniorenmannschaft mehr für den Spielbetrieb meldet, sondern zahlreiche Juniorenspieler sofort in den Herrenbereich integriert.

Mit Torhüter **Valentin Kordick, Felix Meier, Florian Reiter, Johannes Glas, und Marc Florian** gingen sechs Spieler diesen Weg und das Quintett ist eine wertvolle Stütze.

Neben diesen Spielern kommen mit **Maximilian Voichtleitner, Felix Reiter, Samuel Morales und Christian Wünsch** auch noch Jugendspieler, die altersbedingt aus dem Juniorbereich ausscheiden, zu den Senioren. Auch euch heißen wir herzlich bei den Herren willkommen und wünschen euch in euren neuen Mannschaften viel Spaß und Erfolg.

Leider gab es schon vor Beginn der Saison eine schlechte Nachricht, denn Trainer **Jenö Rauch** teilte der Abteilungsleitung mit, dass er vorübergehend sein Amt nicht ausüben könnte, da ihm aufgrund einer familiären Situation die nötige Zeit dazu fehlt. Die SpVgg entsprach seinem Wunsch und übergab **Armin Pasic** das Traineramt und der neue Übungsleiter erfüllt die Aufgabe sehr gut, was sich auch an den Ergebnissen zeigt.

Nach dem 2:1-Auftaktsieg beim hoch gehandelten FC Moosinning II gab es dann eine unglückliche 1:2-Heimniederlage gegen den SC Kirchasch. Enttäuschend war dagegen der Auftritt beim Tabellenschlusslicht DJK Ottenhofen, denn man musste sich dort mit einem torlosem Remis begnügen.

Eine Woche später zeigte man dann die bis dahin beste Saisonleistung und belohnte sich mit einem verdienten 4:2-Erfolg gegen den SC Moosen. Leider kassierte man dann am Spieltag darauf eine 1:4-Niederlage beim TSV Aspis Taufkirchen, doch man war keinesfalls soviel schlechter als es das Ergebnis zum Ausdruck bringen mag.



Wie eh und je präsentiert sich Torhüter Jonas Pamer auch in diesem Jahr als unverzichtbarer Leistungsträger

Grundsätzlich kann man festhalten, dass es scheint, dass das Team weitaus gefestigter als im Vorjahr ist, sodass man zuversichtlich an die nächsten Aufgaben herangehen kann.



# Andere baden darin ...

**... wir machen in Erding Fernwärme daraus!**

Energie aus heißen Tiefenwässern

**STEAG New Energies GmbH**

Kundeninformationscenter Geowärme Erding  
Weißbräuhaus, Obergeschoss-Mitte, Nr. 2,  
Rossmayrgasse 17, 85435 Erding  
Telefon +49 8122 880909-0, Telefax +49 8122 880909-19  
hartmut.beyer@steag.com, www.steag-newenergies.com

**steag**

Etwas schwieriger gestaltet sich aktuell die Situation bei der **zweiten Mannschaft**, denn es zeigt sich, dass das junge Team, das zeitweise mit zahlreichen Juniorenspielern antritt, doch noch etwas Lehrgeld zahlen muss, sodass man nach sechs Spieltagen in der A-Klasse die rote Laterne trägt.

Nach der 0:4-Auftaktniederlage beim FC Inning am Holz unterlag man auch auf heimischer Anlage der BSG Taufkirchen II mit 0:3 und auch eine Woche später gegen den letztjährigen Absteiger TSV St. Wolfgang (0:4) gab es nichts zu holen.

Trotz einer weiteren Niederlage zeigte man sich beim 1:3 beim damaligen Tabellenführer FC Hohenpolding schon stark leistungsverbessert und eine Woche später bei der knappen 0:1-Niederlage gegen den SC Moosen/Vils II hielt dieser Trend an.

Das erste kleinere Erfolgserlebnis gab es dann beim 2:2-Remis bei Aspis Taufkirchen II und vor allem wurde hier eine große Moral gezeigt, denn trotz eines zwischenzeitlichen 0:2-Rückstandes sicherte man sich den ersten Zähler.



Um jeden Zentimeter Boden kämpften die Teams von der SpVgg und von Aspis Taufkirchen II und letztendlich gab es beim 2:2 keinen Sieger

So bleibt zu hoffen, dass dieser Trend anhält und für die jungen Spieler gibt es in jedem Match einen Lernprozess, der hoffentlich zum ersten Sieg führt.

Erfreulich ist jedoch, dass die Stimmung im Team trotz der sportlichen Situation nach wie vor sehr, sehr gut ist und dies ist ein großer Verdienst von **Spielertrainer Rene Feuerker**, der seine Aufgabe mit Feuereifer ausführt und für seine Mannschaft auf dem Platz als großes Vorbild ist.

### Situation im Juniorenbereich (Großfeld)

Die **B1-Junioren** feierten zum Ende der letztjährigen Saison noch einen großen Erfolg, denn dank eines souveränen und ungefährdeten 3:0-Sieg gegen die JFG Speichersee konnte man den Titel im Lipp-Pokal verteidigen und sich über die stolze Siegerprämie in Höhe von 300 € freuen.



Groß war der Jubel bei den U17-Junioren,  
die im Lipp-Pokal den Titel erfolgreich verteidigen konnten

Die **D1-Junioren** scheiterten knapp an dieser Hürde, denn im Endspiel unterlag man der JFG Sonnenfeld in einem rasanten Spiel mit 1:3. Doch der Ärger der erfolgreichen Nachwuchskicker war schon bei der Siegerehrung wieder verfliegen, denn zu einem konnte man auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und die 200 € Siegerprämie waren mehr als nur ein Trost.

Aufgrund der Situation von Trainer Jenö Rauch musste auch das Traineramt bei den A1-Junioren zu Beginn der Saison neu bekleidet werden und bis zur Rückkehr von Rauch wird das Team nun vom **Trio Florian Aldinger, Vincenzo Baretta und Andreas Heilmaier** betreut. Dank einer hervorragenden Einstellung des Teams konnte der Wechsel problemlos vollzogen werden. Nach der überragenden Vorbereitung mit zahlreichen Kantersiegen – darunter ein 8:0-Erfolg gegen die JFG Sempt Erding – startete man auch erfolgreich in die Saison, denn man kam beim kampfstarken SV Vötting-Weihenstephan zu einem sicheren 4:1-Erfolg. So darf man zuversichtlich in die Zukunft blicken, wenngleich man sich bewusst ist, dass es noch ein weiter Weg bis zum Saisonziel, das mit dem Aufstieg in die BOL klar definiert ist, sein wird.

Die **B1-Junioren** wollen in der kommenden Saison eben diese Spielklasse halten und schon die Vorbereitung hat gezeigt, dass man wohl hart um den Klassenerhalt kämpfen muss. Im Team sind zahlreiche Spieler des jüngeren Jahrgangs vertreten und man merkt diesen großen Talenten an, dass die Umstellung von der C- zur B-Jugend nicht so leicht ist. So zahlte man schon im ersten Saisonspiel gegen die DFI Bad Aibling Lehrgeld, denn man unterlag klar mit 0:3. Vor allem muss man künftig individuelle Fehler abstellen, um die nötigen Punkte auf die Habenseite zu bringen.



Die U17-Junioren starteten mit einer Niederlage in die Saison und dieser Treffer bringt das 1:0 für die DFI Bad Aibling

Die **B2-Junioren**, die in der Sommerpause einen großen personellen Zuwachs erhielten, gehen hoffnungsfroh in die neue Saison, doch man darf von der **Wöginger-/Viktor-Elf** auch nicht zu viel erwarten, denn im Team tummeln sich mit Asylanten etliche Spieler, die bislang noch nie aktiv im Verein Fußball gespielt haben. Jedoch hat sich im Training gezeigt, dass die Jungs mit Feuereifer dabei sind und hier sollte zunächst der Spaß im Vordergrund stehen, was die beiden Trainer auch mit ihrer herzlichen Art sehr gut unterstützen.

Das **Trainerduo Klaus Peter und Derar Jadallah** müssen bei den **C1-Junioren** wieder ein neues Team formen, denn zahlreiche Neuzugänge sind zu integrieren. Schon in der Vorbereitung zeigte sich, dass die Neuausrichtung schon weit fortgeschritten ist. So glückte die Generalprobe eindrucksvoll, denn man kam bei der JFG Sempt Erding zu einem 8:1-Erfolg. Weniger glücklich verlief der Saisonauftakt, denn man unterlag bei der TuS Gertsried mit 1:3. Jedoch stimmte auch dort die Leistung, während die Chancenverwertung zu wünschen übrigließ. Allerdings geht man zuversichtlich in die nächsten Partien und es sollte nur eine Frage der Zeit sein, bis die ersten Punkte auf der Habenseite sind.

**Florian Aldinger und Günter Meier** können dagegen auf ein eingespieltes Team bei den **C2-Junioren** zurückgreifen, denn fast alle Spieler der letztjährigen D1 rückten in die C2 auf und wollen in der Kreisklasse im nächsten Jahr für Furore sorgen.

Auch wenn man am ersten Spieltag noch spielfrei war, scheint man gut in Form zu sein und nach Siegen in der Vorbereitung gegen etliche Kreisligisten zählt man in der Kreisklasse wohl zu einem Geheimfavoriten.

Die von **Trainerduo Michael Lefkaditis und Robert Fischbacher** gecoachten **C3-Junioren** gingen mit Bedenken in die neue Saison, denn das letzte Vorbereitungsturnier in Berglern sorgte für Ernüchterung, denn man brachte kein Bein auf den Boden und trat als Turnierletzter die Heimreise ein. Dass die Bedenken jedoch völlig unbegründet waren, zeigte sich dann im ersten Punktspiel, denn gegen die SG Taufkirchen II glückte ein 5:0-Kantersieg, sodass die Skepsis nun gewichen ist und man zuversichtlich die nächsten Aufgaben erwartet.



Zu einem deutlichen 5:0-Erfolg kamen die C3-Junioren in ihrem ersten Saisonspiel gegen die SG Taufkirchen III

Die **D1-Junioren** wollen im kommenden Jahr in der Kreisliga für Furore sorgen und das **Trainerteam um Patrick Hahn und Burak Aslan** rechnen sich durchaus realistische Chance im Meisterschaftskampf aus. Natürlich ist man sich im Klaren, dass dazu alles passen muss und am 1. Spieltag hat alles gepasst, sodass man im Landkreisd Derby beim TSV Dorfen, der ebenfalls zu einem der Mitfavoriten zählt, zu einem verdienten 4:2-Erfolg kam. Dieser Sieg erhöhte die Zuversicht und wir drücken die Daumen, dass das Ziel realisiert werden kann.

Ähnlich sieht die Lage bei den D2-Junioren aus, wenngleich man sich bewusst ist, dass man als einzige „zweite“ Mannschaft in der Kreisklasse nicht unbedingt der Topfavorit ist.

Doch schon der 3:1-Auftakterfolg der Faust-/Krause-Elf zum Auftakt gegen den TSV Isen unterstrich die Spielstärke der Veilchen, die sicherlich im laufenden Spieljahr noch für Furore sorgen werden.

Die **D3-Junioren** starteten gleich mit einem Derby gegen die JFG Sempt Erding IV in die neue Saison und das Team des neuen **Trainers Jürgen Euler**, den wir in unserem Team herzlich begrüßen, ließ sich trotz eines dreimaligen Rückstandes nicht entmutigen und letztendlich landete man beim 3:3-Unentschieden einen Teilerfolg, sodass man durchaus auf weitere Erfolg in naher Zukunft hoffen darf.

### **Situation im Juniorenbereich (Kleinfeld)**

#### **E1-Junioren:**

Am letzten Spieltag wurden die E1-Junioren noch von der Tabellenspitze verdrängt, sodass man den erhofften Meistertitel in der überregionalen Spielgruppe Erding/Freising noch aus der Hand gab. Am Ende landete man punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften im direkten Verfolgerfeld.

Denkbar knapp verpasste man auch das „Merkur-Cup Finale dahoam“. Im Bezirksfinale in Weyarn verfehlte man nur um Haaresbreite mit einem 0:1 gegen den TSV Grünwald und somit das Endspiel, welches zur Teilnahme im heimischen Sepp-Brenninger-Stadion berechtigt hätte. Im abschließenden Spiel um Platz 3 besiegte man den SC Fürstenfeldbruck, immerhin die Nummer vier in der ewigen Bestenliste des Turniers. Altenerding kann aber dennoch auf eine tolle Merkur-Cup Runde zurückblicken, denn am Ende durfte man sich als eines der zwölf besten Teams von über 400 gestarteten feiern lassen.

Auch heuer geht man zuversichtlich in das Jahr und das abschließende Vorbereitungsspiel gegen die SpVgg Landshut, das einen 8:5-Sieg brachte, bestätigt diesen Eindruck und das Team des **Trainertrios Gerhard Ecker, Michael Dierl und Peter Michalek** gehört sicherlich zu einem der besten Team im Landkreis.

#### **E2-Junioren:**

Mit einem 4:1-Heimsieg gegen die SpVgg Neuching verabschiedeten sich die E2-Junioren in die Sommerpause. Für die Spieler ging damit eine äußerst erfolgreiche Rückrunde zu Ende. Nach sieben Spielen gegen ausschließlich erste Mannschaften in der Gruppe ED1 standen am Ende 5 Siege und 29:16 Tore auf dem Konto. **Kompliment und Glückwunsch an die junge Mannschaft.**

In der kommenden Saison wird die neu formierte Mannschaft von **Andreas Kapsner, Marco Kronthaler und Jürgen Bugla**, den wir bei der SpVgg willkommen heißen, coacht. In dieser Mannschaft tummeln sich zahlreiche verheißungsvolle Talente, die sich aber erst an die neue Altersstufe gewöhnen müssen. Diese sollte sich schon am ersten Spieltag zeigen. Zwar konnte man einen 1:3-Pausenrückstand gegen den FC Türk Gücü Erding noch ausgleichen, unterlag aber dann doch unglücklich mit 3:5.

# ruqa Computer Service



## RuGa - Computer Service

Rudolf Gandl  
Ulmenstr. 1  
85435 Erding  
Tel.: 0 81 22 / 22 77 940  
Mobil: 0170 / 54 69 791  
Email: info@rct-gandl.de  
URL: www.rct-gandl.de





Dieser Schuss von Younes Bellakhdar sorgt für den Ausgleich gegen Türk Gücü, doch trotzdem verlor man noch mit 3:5

#### **E3-Junioren:**

Eher durchwachsen endete die Spielrunde unseres Jahrgangs 2008. Mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen in der Gruppe ED2 kam man an die selbstgesteckten Ziele nicht ganz heran. Symptomatisch hierfür auch das abschließende 4:4 Unentschieden im letzten Gruppenspiel, bei dem man kurz vor Schluss noch eine Zwei-Tore-Führung aus der Hand gab.

Dass die kommende Herbstrunde durchaus erfolgreicher sein kann, zeigte das Auftaktmatch gegen den TSV Wartenberg, denn die **Backin-/Wassermann-Elf** setzte sich mit 6:3 durch und es bleibt zu hoffen, dass im weiteren Saisonverlauf noch etliche weitere Siege folgen mögen.

#### **E4-Junioren:**

Eine äußerst erfreuliche Frühjahrsrunde legten die E4-Junioren hin. Mit einem 5:1 Sieg im letzten Gruppenspiel gegen die SpFrd. Schwaig sicherte man sich mit einer Bilanz von sechs Siegen aus acht Spielen einen beachtlichen dritten Tabellenrang.

Vielleicht gelingt heuer ja noch mehr, denn das Team der letztjährigen E5 rückte nun in die E4 auf und das erste Saisonspiel, das einen klaren 7:1-Erfolg brachte, nährte die Hoffnung, dass die Mannschaft der **Trainer Benedikt Irl und William Gereke** den zweiten Meistertitel in Folge holen kann.

#### **E5-Junioren:**

Mit einem 3:1 Erfolg gegen die Spielvereinigung Neuching II sicherten sich die E5-Junioren den Meistertitel in der Gruppe ED7. Ein großes Lob gebührt hierbei auch dem jungen Trainerteam, die mit viel Leidenschaft eine eingeschworene Truppe formten.

In der aktuell laufenden Herbstrunde wurden nur vier U11-Mannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet.

**Fortsetzung des Fußballberichtes auf Seite 48**



# Vereinsatzung der Spielvereinigung Altenerding e.V.

## **§ 1: Name, Sitz und Rechtsform**

1. Die Spielvereinigung Altenerding e.V. wurde 1934 durch den Zusammenschluß des VfR Indorf und des im September 1920 erstmals spielenden FC Altenerding gegründet.
2. Der Verein ist unter dem Namen "Spielvereinigung Altenerding e.V." im Vereinsregister des Amtsgerichtes Erding eingetragen.
3. Sitz des Vereins ist Erding.
4. Der Verein ist Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes und erkennt dessen Satzung und Ordnungen an.
5. Die Farben des Vereins sind lila und weiß.

## **§ 2: Zweck des Vereins**

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung 1977 (AO 1977). Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Tätigkeiten von Mitgliedern, die dem Vereinszweck dienen, können bis zur Höhe der gesetzlichen Ehrenamtspauschale, durch Beschluss des Gesamtvorstandes vergütet werden.
3. Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.
4. Der Verein unterhält für die verschiedenen Turn- und Sportarten eigene Abteilungen mit Kinder-, Schüler- und Jugendgruppen. Die Durchführung des Sportbetriebes, Schulungen, Kurse und Wettkämpfe sowie Beschaffung von Geräten und Plätzen sind zur Erreichung des Zwecks die wesentlichen Grundlagen.
5. Der Vereinszweck umfaßt ferner die Erstellung sowie die Instandhaltung und Instandsetzung der dem Verein gehörenden Geräte, Immobilien und sonstiger im Vereinseigentum stehender Gegenstände.

*Dazu können Vereinsmitglieder Arbeitsstunden erbringen, wenn dies dem satzungsmäßigen Zweck des Vereins entspricht und ein entsprechender Beschluß im Gesamtvorstand oder in der Abteilungsversammlung gefaßt wurde.*

6. *Zusätzlich beschäftigt sich der Verein mit der gesundheitlichen Bildung (Gesundheitsaufklärung).*

### **§ 3: Mitglieder**

#### 1. Erwerb der Mitgliedschaft

- a) *Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Zahl der Mitglieder des Vereins ist unbegrenzt. Einschränkungen auf bestimmte Personenkreise aus rassistischen, politischen und/oder religiösen Gründen sind nicht statthaft.*
- b) *Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an die zuständige Abteilung ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung beider gesetzlichen Vertreter erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch die jeweilige Abteilung.*

#### 2. Mitgliedsarten

*Der Verein hat:*

- a) *Ordentliche Mitglieder (aktiv und passiv)*
- b) *Jugendmitglieder (14 bis 18 Jahre)*
- c) *Kindermitglieder (bis 14 Jahre)*
- d) *Ehrenmitglieder*

*Über die Ernennung entscheidet der Gesamtvorstand nach Beratung in der Gesamtvorstandssitzung mit einfacher Mehrheit. Diese werden dann der Delegiertenversammlung zur Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit vorgelegt.*

#### 3. Verlust der Mitgliedschaft

- a) *Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluß aus dem Verein. Die Austrittserklärung ist schriftlich an die zuständige Abteilung zu richten.*
- b) *Der Austritt ist nur zum Schluß eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zulässig.*
- c) *Ein Mitglied kann nach vorheriger mündlicher oder schriftlicher Anhörung vom Gesamtvorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden:*
  1. *wegen erheblicher Nichterfüllung satzungsgemäßer Verpflichtungen.*
  2. *wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens.*
  3. *wegen unehrenhaften Verhaltens.*
  4. *bei Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.*
- d) *Ein Mitglied kann vom Gesamtvorstand ohne vorherige Anhörung aus dem Verein ausgeschlossen werden:*

*wegen Zahlungsrückstand eines Jahresbeitrages trotz schriftlicher Mahnung mit einer Nachfrist von vierzehn Tagen.*

*Das im Besitz befindliche Vereinseigentum ist dem Verein zurückzugeben. Mitglieder, die mit Ämtern betraut waren, haben vor ihrem Austritt Rechenschaft abzulegen.*

4. *Maßregelungen*  
*Gegen Mitglieder, die gegen die Satzung oder gegen Anordnungen des Gesamtvorstandes und/oder der Abteilungen verstoßen, können nach vorheriger schriftlicher oder mündlicher Anhörung vom Gesamtvorstand folgende Maßnahmen verhängt werden:*
  - a) *Verweis.*
  - b) *Geldbuße über maximal Euro 100.*
  - c) *zeitlich begrenztes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb und den Veranstaltungen des Vereins.*
  - d) *bei grobfahrlässiger Beschädigung von Vereinseigentum ist das betreffende Mitglied zur Verantwortung zu ziehen und Schadenersatz zu leisten.*  
*Der Bescheid über die Maßregelung ist mit eingeschriebenem Brief zuzustellen.*
5. *Rechte und Pflichten der Mitglieder*
  - a) *Beachtung und Anerkennung der Vereinssatzung.*
  - b) *Förderung der Grundsätze und Ziele des Vereins.*  
*Die Mitglieder sind verpflichtet, Sach- und Vermögenswerte mitzuerhalten, Sportanlagen und Geräte einer größtmöglichen Schonung und pfleglichen Behandlung zu unterziehen.*
  - c) *Die Vereinsbeiträge pünktlich durch Erteilung einer Bankeinzugsermächtigung zu entrichten.*
  - d) *Jedes Mitglied ist mit Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt.*  
*Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.*
  - e) *Gewählt werden können alle volljährigen und vollgeschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.*  
*Die Rechte der Mitglieder sind nicht übertragbar.*

#### **§ 4: Beitrag**

*Die Höhe des Vereinsbeitrages und der Zusatzbeiträge für ordentliche Mitglieder, Jugend- und Kindermitglieder wird durch die Abteilungsversammlung der jeweiligen Abteilung mit einfacher Stimmenmehrheit festgesetzt und vom geschäftsführenden Vorstand mittels SEPA -Lastschriftverfahren jährlich im Februar eingezogen. Bei Eintritt im laufenden Kalenderjahr erfolgt der Einzug durch die Abteilungskassiere. Als Mindestbeitragshöhe gilt die Vorgabe des Kultusministeriums in den Sportförderrichtlinien.*  
*Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.*

#### **§ 5: Vereinsorgane**

*Organe des Vereins sind:*

- a) *die Delegiertenversammlung*
- b) *der Gesamtvorstand*
- c) *der geschäftsführende Vorstand*

#### **§ 6: Die Delegiertenversammlung**

*1. Die Delegiertenversammlung ist das oberste beschließende Organ des Vereins.*

*Stimmberechtigt sind:*

*a) der Gesamtvorstand gem. § 8*

*b) die Delegierten der Abteilungen*

*Die Abteilungen stellen entsprechend ihrer Mitgliederzahl Delegierte nach folgendem Schlüssel:*

*bis 100 Mitglieder 3 Delegierte,*

*je weitere angefangene 50 Mitglieder 1 Delegierte(r),*

*jedoch insgesamt nicht mehr als 10 Delegierte.*

*Maßgebend ist die Mitgliederzahl gemäß BLSV Bestandserhebung zum 1.1. des laufenden Jahres. Jede stimmberechtigte Person hat insgesamt nur eine Stimme. Diese ist nicht übertragbar.*

*Die gemäß § 11 Ziff.5 gewählten Delegierten sind dem geschäftsführenden Vorstand für jedes Geschäftsjahr schriftlich mitzuteilen. Zur Delegiertenversammlung geladen werden die von den Abteilungen fristgerecht gemeldeten Delegierten. Jedes Mitglied kann ohne Stimmrecht an der Delegiertenversammlung teilnehmen.*

- 2. Die ordentliche Delegiertenversammlung findet mindestens einmal jährlich statt.*
- 3. Die Einberufung (Einladung) der Delegiertenversammlung erfolgt durch den geschäftsführenden Vorstand mit Bekanntgabe der Tagesordnung in schriftlicher Form. Die übrigen, nicht der Delegiertenversammlung angehörigen Vereinsmitglieder werden über die örtliche Presse (Erdinger Anzeiger) informiert. Zwischen dem Tag der Einberufung (Einladung) und dem Termin der Versammlung muß eine Frist von mindestens 14 Tagen liegen.*
- 4. Aufgaben der Delegiertenversammlung sind insbesondere:*
  - a) Wahl des geschäftsführenden Vorstandes und der Kassenprüfer, des Jugendleiters und ggfs. weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer). Eine Blockwahl ist zulässig.*
  - b) Entscheidung über Erwerb, Veräußerung und Belastung von Liegenschaften.*
  - c) Satzungsänderungen.*
  - d) Entgegennahme der Berichte des geschäftsführenden Vorstandes und der übrigen Organe sowie des Rechnungsabschlusses.*
  - e) Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.*
  - f) Ernennung von Ehrenmitgliedern.*
  - g) Auflösung von Abteilungen.*
  - h) Auflösung des Vereins.*
- 5. Leiter der Delegiertenversammlung ist der Vorsitzende oder ein aus der Mitte des geschäftsführenden Vorstandes von diesem bestimmtes Mitglied.*
- 6. Die ordnungsgemäß einberufene Delegiertenversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlußfähig. Bei der Beschlußfassung entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, solange nicht ausdrücklich abweichend bestimmt. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.*

7. Bei Abstimmungen über die Ernennung von Ehrenmitgliedern, Satzungsänderungen sowie Auflösung des Vereins ist eine 3/4 Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen notwendig. Bei Änderung des Vereinszwecks sind die Bestimmungen des § 33 BGB zu beachten.
8. Anträge können gestellt werden:
  - a) von den Delegierten
  - b) vom Gesamtvorstand
  - c) von jedem stimmberechtigten Mitglied.
9. Über Anträge, die nicht schon in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Delegiertenversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden des Vereins eingegangen sind.  
 Später eingehende Anträge dürfen nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird. Das kann dadurch geschehen, daß die Delegiertenversammlung mit 2/3-Mehrheit beschließt, daß der Antrag als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird.  
 Ein Antrag auf Satzungsänderung kann nur dann als Dringlichkeitsantrag behandelt werden, wenn die Dringlichkeit einstimmig beschlossen wird.
10. Geheime Abstimmungen erfolgen nur, wenn mindestens 1 stimmberechtigtes Mitglied dies beantragt.
11. Die Wahl und Entlastung des geschäftsführenden Vorstands erfolgt durch die Delegiertenversammlung unter der Leitung eines von der Versammlung bestimmten Wahlleiters. Dieser nimmt die einzelnen Wahlvorschläge entgegen und gibt sie der Versammlung bekannt. Ihm obliegt die Durchführung der Wahl.  
 Über jede Delegiertenversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Protokollführer zu unterzeichnen ist und vom Versammlungsleiter gegengezeichnet wird.

#### **§ 7: Die außerordentliche Delegiertenversammlung**

1. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung ist innerhalb von 14 Tagen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen,
  - a) wenn es der Gesamtvorstand beschließt.
  - b) wenn mindestens 25 % der Delegierten dies schriftlich beantragen.
2. Die Einberufung (Einladung) erfolgt gemäß § 6 Abs. 3.

#### **§ 8: Der Gesamtvorstand**

1. Der Gesamtvorstand besteht aus
  - a) dem geschäftsführenden Vorstand
  - b) den Abteilungsleitern oder dessen Vertretern
  - c) dem Jugendleiter
 Auf Vorschlag des Gesamtvorstandes können weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer) gewählt werden.
2. Der Gesamtvorstand leitet den Verein. Seine Sitzungen werden von dem 1. Vorsitzenden, im Verhinderungsfall vom stellvertretenden Vorsitzenden, geleitet.

*Er tritt zusammen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder 3 Vorstandsmitglieder es beantragen. Er ist beschlußfähig, wenn die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist.*

3. *Zu den Aufgaben des Gesamtvorstandes gehören:*
  - a) *die Durchführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlung und die Behandlung von Anträgen der Abteilungen und von Mitgliedern.*
  - b) *die Bewilligung von Ausgaben, die das Barvermögen der betreffenden Abteilung überschreiten.*
  - c) *Ausschluß und Maßregelung von Mitgliedern.*
  - d) *Aufnahme von neuen Abteilungen*
  - e) *Abschluß von Verträgen, die Verpflichtungen über das jährliche Beitragsaufkommen und bestehender Verpflichtungen der betreffenden Abteilung nach sich ziehen (siehe § 12 Abs. 4).*
4. *Der Gesamtvorstand ist berechtigt, zu den Abteilungsversammlungen Anträge zu stellen.*
5. *Bei einer drohenden Überschuldung einer Abteilung ist der Gesamtvorstand berechtigt, von den betreffenden Abteilungsmitgliedern eine Umlage gemäß § 14 Abs. 7 zu erheben.*

### **§ 9: Der geschäftsführende Vorstand**

1. *Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:*
  - a) *dem 1. Vorsitzenden*
  - b) *dem stellvertretenden Vorsitzenden*
  - c) *dem Schatzmeister (Hauptkassier)*
  - d) *dem Geschäftsführer (Schriftführer)*
2. *Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und sein Stellvertreter. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis des Vereins darf der stellvertretende Vorsitzende seine Vertretungsvollmacht nur bei Verhinderung des 1. Vorsitzenden ausüben.*
3. *Der geschäftsführende Vorstand ist für Aufgaben zuständig, die aufgrund ihrer Dringlichkeit einer schnellen Erledigung bedürfen. Er erledigt außerdem Aufgaben, deren Behandlung durch den Gesamtvorstand nicht notwendig ist.*
4. *Der 1. Vorsitzende koordiniert Interessen der einzelnen Abteilungen. Er leitet die Versammlungen und Sitzungen. Der 1. Vorsitzende übernimmt die Repräsentationspflichten des Vereins bei örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen von Gemeinde, Kreis, Land, Staat, BLSV oder Fachverbänden.*
5. *Der Gesamtvorstand ist über die Tätigkeit des geschäftsführenden Vorstandes zu informieren.*
6. *Der geschäftsführende Vorstand hat das Recht, an allen Sitzungen der Abteilungen beratend teilzunehmen.*

## **§ 10: Abteilungen**

1. Für die im Verein betriebenen Sportarten bestehen Abteilungen.
2. Die Abteilung wird durch die Abteilungsleitung geleitet. Abteilungsversammlungen werden nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr einberufen.
3. Die Abteilungsleitung wird von den stimmberechtigten Mitgliedern der Abteilung gewählt. Eine Blockwahl ist zulässig. Die Einberufung der Abteilungsversammlung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt in der örtlichen Presse (Erdinger Anzeiger).
4. Löst sich eine Abteilung vom Verein, so ist dafür die Zustimmung von 3/4 der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Abteilung in einer Abteilungsversammlung notwendig. Verpflichtungen gegenüber dem Verein oder seiner Abteilungen müssen vorher erledigt werden. Geräte, Ausrüstungsgegenstände und finanzielle Mittel, die selbst eingebracht oder erworben wurden, bleiben bei der Lösung vom Verein Eigentum der Abteilung.
5. Der Abteilungsleiter, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter, hat Sitz und Stimme im Gesamtvorstand.
6. Am Ende eines jeden Geschäftsjahres hat jede Abteilung dem geschäftsführenden Vorstand alle Bank- und Kassenbelege bis 15. Januar des Folgejahres vorzulegen. Die Kassenprüfer haben bis zur Jahreshauptversammlung der Abteilung die Ordnungsmässigkeit der Kassenführung zu prüfen.
7. Die vom Vorstand des Hauptvereins zur ordnungsgemässen Erfüllung der Sozialversicherungs- und Steuerpflichten des Hauptvereins erforderlichen, insbesondere die vom Vorstand des Hauptvereins angeforderten Unterlagen für Personalwesen, Steuern und Zuschüsse, haben die Abteilungen dem geschäftsführenden Vorstand bis spätestens zu dem vom geschäftsführenden Vorstand festgelegten Termin vorzulegen.

## **§ 11: Abteilungsorgane**

Die Abteilungsorgane sind:

1. Die Abteilungsversammlung
2. Die Abteilungsleitung, bestehend aus:
  - a) dem 1. Abteilungsleiter
  - b) dem 2. Abteilungsleiter
  - c) dem Kassier
  - d) dem Schriftführer
  - e) dem Jugendleiter (nach Bedarf)
  - f) Weitere notwendige Funktionäre, die durch die Abteilungsversammlung nach Bedarf gewählt werden können.
3. Verschiedene Funktionen können in einer Person vereinigt werden, jedoch muß die Abteilungsleitung aus mindestens 3 Personen bestehen.
4. Durch die Abteilungsversammlungen werden für die Dauer von 2 Jahren die Delegierten und die angemessenen Ersatzdelegierten nach dem Delegiertenschlüssel (§ 6 Ziff. 1) für die Delegiertenversammlung des Vereins gewählt.

### **§ 12: Rechte und Pflichten der Abteilungen**

- 1. Die Abteilungen sind für den in ihren Bereich fallenden Übungssport und Spielbetrieb, auch im Sinne des § 2 verantwortlich.*
- 2. Die Abteilungen sind verpflichtet, dem geschäftsführenden Vorstand alle personellen Veränderungen unverzüglich mitzuteilen.*
- 3. Die Abteilungen sind verantwortlich, alle eingegangenen Verpflichtungen in sportlicher und finanzieller Art selbst zu regeln. Hierzu errichtet der geschäftsführende Vorstand für jede Abteilung Bankkonten und ggfs. Sparkonten, für die der 1. Abteilungsleiter und der Abteilungskassier eine Vollmacht erhalten.*
- 4. Vor Eingang finanzieller Verpflichtungen, die zusammen mit den bestehenden Verpflichtungen das jährliche Beitragsaufkommen der Abteilung übersteigen, ist die Zustimmung des Gesamtvorstandes einzuholen. Planung und Unternehmen sportlicher Art können von den Abteilungen nur insoweit selbständig unternommen werden, als Finanzierung des Vorhabens von Seiten der Abteilungen von vornherein gesichert sind. Für Schulden, die ohne Zustimmung des Gesamtvorstandes oder gegen dessen Zustimmung gemacht werden, haftet die jeweilige Abteilungsleitung.*
- 5. Für mitgebrachtes oder in der Abteilung erworbenes schuldenfreies Vermögen, welches ausschließlich aus Abteilungsmitteln finanziert wurde (Haus- und Grundbesitz, Gelder aus Beiträgen aller Art, Spenden, Überschüsse aus Abteilungsveranstaltungen usw.) ist das Eigentum an die Abteilung zu übertragen, wenn sich die Abteilung unter Berücksichtigung von § 10 Abs. 4 vom Verein löst.*

### **§ 13: Finanzierung des Vereins**

*Der Verein finanziert sich aus*

#### **1. Mitgliedsbeiträgen**

*Der geschäftsführende Vorstand erhält mittels SEPA - Lastschriftverfahren die abzuführenden Verbandsabgaben, Versicherungsbeiträge, einen Unkostenbeitrag pro Mitglied und alle zur Bewältigung seiner Verpflichtungen erforderliche Aufwendungen. Ferner behält der geschäftsführende Vorstand alle Kosten für Verpflichtungen gem. § 8 Nr. 3e von den eingezogenen Jahresbeiträgen ein. Diese Beiträge sind bis spätestens 15.02. jeden Jahres zur Zahlung fällig.*

#### **2. Veranstaltungsüberschüsse**

*Diese Veranstaltungen sind als Veranstaltungen des Vereins, nicht der Abteilung, zu kennzeichnen.*

- 3. Zuweisungen der Gemeinde, des Kreises, des Staates, der Verbände, soweit sie nicht zweckgebunden für eine bestimmte Sportart ausgewiesen werden.*
- 4. Spenden und sonstigen Beträgen, soweit sie vom Spender nicht für eine bestimmte Abteilung oder Sportart zweckgebunden sind.*
- 5. Umlagen, die mit einfacher Mehrheit durch die Delegiertenversammlung beschlossen werden. Diese können je Objekt einmalig erhoben werden und sollen das Zweifache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten.*

#### **§ 14: Finanzierung der Abteilungen**

*Die Abteilungen finanzieren sich aus*

1. *den Jahresbeiträgen der Abteilungsmitglieder*
2. *Veranstaltungüberschüssen*  
*Diese Veranstaltungen sind als Veranstaltungen der Abteilung zu kennzeichnen.*
3. *Zuwendungen der Gemeinde, des Kreises, des Staates, der Verbände, soweit sie als Zuwendungen für eine bestimmte Sportart zweckgebunden sind.*
4. *Spenden und sonstigen Beiträgen, soweit sie vom Spender zweckgebunden für eine bestimmte Abteilung oder Sportart ausgewiesen werden.*
5. *Aufnahmegebühren, soweit sie in der Abteilungsversammlung beschlossen wurden.*
6. *Abgeltungsbeträgen: Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder gem. § 2 Nr. 5 können ersatzweise durch Zahlung von maximal Euro 50 (fünfzig) je Stunde abgegolten werden.*
7. *Umlagen*  
*Zur Finanzierung größerer Vorhaben, wie Errichtung, Erweiterung oder Modernisierung von Sportanlagen können mit einfacher Mehrheit durch die Abteilungsversammlung je Objekt einmalig Umlagen beschlossen werden, die das Zweifache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten sollen.*

#### **§ 15: Geschäftsjahr**

*Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.*

#### **§ 16: Wahlen**

1. *Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, des Gesamtvorstandes, die Abteilungsleitung, die Delegierten und die Kassenprüfer werden auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.*
2. *Bei unvorhergesehenem Ausscheiden eines Mitgliedes des geschäftsführenden Vorstandes (Tod, längere Krankheit oder Rücktritt) kann dessen Posten kommissarisch vom Gesamtvorstand auf maximal 3 Monate besetzt werden. In dieser Zeit ist in einer außerordentlichen Delegiertenversammlung ein Nachfolger zu wählen.*  
*Bei unvorhergesehenem Ausscheiden des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters ist eine außerordentliche Delegiertenversammlung entsprechend der Satzung einzuberufen.*
3. *Mitglieder können auch in Abwesenheit gewählt werden, wenn sie dem geschäftsführenden Vorstand oder der Abteilungsleitung gegenüber die Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich erklärt haben.*

#### **§ 17: Kassenprüfer**

1. *Zur ständigen Sicherheit der finanziellen Lage des Vereins hat mindestens einmal im Jahr eine Revision der Kasse durch die Kassenprüfer stattzufinden.*

*Die Kassenprüfer für die Vereinskasse werden in der Delegiertenversammlung öffentlich gewählt. Die Kassenprüfer für die Abteilungen werden in den Abteilungsversammlungen öffentlich gewählt.*

- 2. Die Kassenprüfer sind verpflichtet, in der ordentlichen Delegiertenversammlung den Prüfungsbericht vorzutragen und bei einwandfreier Kassenführung die Entlastung des Schatzmeisters zu beantragen.*

### **§ 18: Datenschutz**

- 1. Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines und der Verpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) und aus der Mitgliedschaft in dessen zuständigen Sportfachverbänden ergeben, werden im Verein unter Beachtung der rechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung (BDSG) folgende personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern, von Funktionsträgern, Übungsleitern und Wettkampfrichtern digital gespeichert:*
  - › Name,*
  - › Adresse,*
  - › Nationalität,*
  - › Geburtsort,*
  - › Geburtsdatum,*
  - › Geschlecht,*
  - › Telefonnummer,*
  - › E-Mailadresse,*
  - › Bankverbindung,*
  - › Zeiten der Vereinszugehörigkeit.*
- 2. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein fort.*
- 3. Als Mitglied des BLSV ist der Verein verpflichtet, im Rahmen der Bestandsmeldung folgende Daten seiner Mitglieder an den BLSV zu melden:*
  - › Name,*
  - › Vorname,*
  - › Geburtsdatum,*
  - › Geschlecht,*
  - › Sportartenzugehörigkeit.*

*Die Meldung dient zu Verwaltungs- und Organisationszwecken des BLSV.*

*Soweit sich aus dem Betreiben bestimmter Sportarten im Verein eine Zuordnung zu bestimmten Sportfachverbänden ergibt, werden diesen für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke bzw. zur Durchführung des Wettkampfbetriebes die erforderlichen Daten betroffener Vereinsmitglieder im folgenden Umfang ebenfalls zur Verfügung gestellt:*

4. Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann bei Verlangen der Vorstand gegen die schriftliche Versicherung, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Mitgliedern, Funktionsträgern, Übungsleitern und Wettkampfrichtern bei Darlegung eines berechtigten Interesses, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren.
5. Im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten, Videos und Fotos seiner Mitglieder in seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten, Videos und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien.
6. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Verarbeitung (Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen, Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen, Übermitteln, Verbreiten, Abgleichen, Verknüpfen, Einschränken, Löschen, Vernichten) ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu.  
*Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein – abgesehen von einer ausdrücklichen Einwilligung – nur erlaubt, sofern er aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, der Erfüllung eines Vertrages oder zur Wahrung berechtigter Interessen, sofern nicht die Interessen der betroffenen Personen überwiegen, hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.*
7. Jedes Mitglied, Funktionsträger, Übungsleiter und Wettkampfrichter hat im Rahmen der rechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und des BDSG, das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung, Einschränkung, Widerspruch und Übertragbarkeit seiner Daten.
8. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr erforderlich ist. Daten, die einer gesetzlichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungspflicht unterliegen, werden für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht entsprechend Satz 1 gelöscht.
9. Die vereins- und personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt.
10. Zur Überwachung der Datenschutzbestimmungen wird vom Vorstand ein Datenschutzbeauftragter bestellt.

#### **§ 19: Vereinsordnungen**

*Der Verein gibt sich:*

- a) eine Geschäftsordnung,
- b) eine Finanzordnung,
- c) eine Jugendordnung,
- d) eine Ehrenordnung.

#### **§ 20: Auflösung des Vereins**

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung dieser Versammlung darf nur der Punkt "Auflösung des Vereins" stehen.
2. Die Einberufung einer solchen Delegiertenversammlung darf nur erfolgen, wenn es der Gesamtvorstand mit einer Mehrheit von 3/4 seiner Mitglieder beschlossen hat.
3. Die Versammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens 4/5 der Stimmberechtigten anwesend sind. Die Auflösung kann nur mit einer Mehrheit von 3/4 der erschienenen Stimmberechtigten beschlossen werden. Kommt eine Beschlußfassung nicht zustande, so ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig ist. Darauf ist bei der Einberufung hinzuweisen. Die Abstimmung ist namentlich vorzunehmen.
4. Bei Auflösung oder Aufheben des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Mitglieder und den gemeinen Wert der von den Mitgliedern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, der Stadt Erding zu, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige mildtätige oder kirchliche Zwecke im Ortsteil Altenerding zu verwenden hat.

#### **§ 21: Anzeige an das Finanzamt**

Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung des Vereins sind dem zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamtes.

#### **§ 22: Begriffsbestimmung**

Die einzelnen Bestimmungen dieser Satzung gelten gleichermaßen für Verein und Abteilung, soweit in dieser Satzung dies nicht anderweitig bestimmt ist.

#### **§ 23: Schlussbestimmung**

1. Die vorstehende Satzung wurde von der Delegiertenversammlung am 29.06.2018 beschlossen.
2. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes München in Kraft. Alle bisherigen Satzungen werden damit ungültig.
3. Sollte eine Bestimmung dieser Satzung einer anderen Bestimmung oder gültigen Gesetzen widersprechen, so kann daraus nicht die Ungültigkeit dieser Satzung abgeleitet werden. Es ist vielmehr eine Bestimmung so zu ändern, dass der ursprünglich verfolgte Zweck erreicht wird oder die Bestimmung einzuarbeiten, die dem verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Erding, den 30.06.2018

### **F1-Junioren:**

Zum Abschluss der Frühjahrs-Fairplayrunde der Gruppe ED1 holten die F1-Junioren mit einem hart umkämpften 3:2 gegen den TuS Oberding den siebten Sieg im siebten Spiel. Sie sicherten sich damit mit weißer Weste quasi den Meistertitel in der höchsten Spielgruppe des Landkreises, wenngleich in dieser Altersstufe auf Tabellen verzichtet wird.

Ob die kommende F1-Mannschaft an diese Erfolge anknüpfen kann, bleibt abzuwarten, doch schon im ersten Saisonspiel sollte sich zeigen, dass dies durchaus möglich ist, denn die Schützlinge des **Trainergespannes Dieter Backin und Andreas Wassermann** zeigten sich gegen den TSV Wartenberg von ihrer „Schokoladenseite“ und kamen zu einem ungefährdeten 6:3-Sieg.

### **F2-Junioren:**

Fast ebenso erfolgreich kickten die F2-Junioren. Lediglich im ersten Saisonspiel musste man sich mit einem Unentschieden zufriedengeben, alle weiteren Partien gewann man.

Auch das neue Team scheint in die Fußstapfen ihrer Vorgänger treten zu können, denn schon im ersten Spiel war man siegreich und der Erfolg sorgte für einen Paukenschlag, konnte man doch den Vergleich beim FC Moosinning 1 klar mit 6:1 für sich entscheiden, was selbst bei den **Trainern Stephan Kieweg und Poul Röschke** für Verwunderung sorgte. **Weiter so, Jungs!**

### **F3-Junioren:**

Eine tolle Runde spielten unsere F3-Junioren, die die Spielrunde mit sechs Siegen und nur einer Niederlage beenden konnten.

Auch die neue F3 scheint wieder in toller Form zu sein und der sogenannte Platin-Jahrgang feierte nach dem Turniersieg beim Wettbewerb in Berglern auch im ersten Saisonspiel gegen den TSV Wartenberg einen Erfolg, denn das Team von **Trainer Matthias Dasch, Rene Feuker und Oliver Heidler** landete einen 4:1-Erfolg.



**Auch wenn die Gäste körperlich überlegen waren, blieb der Sieg in Altenerding, denn die F3-Junioren setzten sich gegen den TSV Wartenberg mit 4:1 durch**

#### **F4-Junioren:**

Auch unsere Kicker des Jahrgangs 2010 liegen voll im Soll: Während man in der Herbstrunde gegen die meist älteren Gegner noch ziemlich Lehrgeld bezahlen musste, konnte man am Ende des Frühjahrs auf 5 Siege und 2 Niederlagen stolz sein.

#### **F5-Junioren:**

Ebenfalls mit 5 Siegen und 2 Niederlagen beendeten unsere Jüngsten im Spielbetrieb ihre Runde. Zudem sammelte man bei zahlreichen Turnieren wertvolle Erfahrungen und hatte vor allem jede Menge Spaß.

In diesem Jahr schickt man in der Herbstrunde nur 3 Teams dieser Altersgruppe ins Rennen, doch der Zulauf bei den Bambinis wird wohl dafür sorgen, dass sich die Anzahl der Mannschaften schon im Frühjahr des kommenden Jahres wieder erhöhen wird.

#### **Bambini:**

Viel Spaß und jede Menge Erfahrung sammelten unsere Bambini bei diversen Turnieren im Frühjahr 2018. Wie in dieser Altersklasse üblich, ging es hier nicht um Ergebnisse, sondern um Spiel, Spaß und Freude.

Betreut werden die zahlreichen Anfänger aktuell von **Matthias Dasch und Alexander Peschke**, doch aufgrund des enormen Zulaufs stößt das Duo langsam an Kapazitätsgrenzen und die SpVgg ist immer auf der Suche nach neuen Übungsleitern.

Sollten Sie daran Interesse haben, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen und unser **Kleinfeldjuniorenleiter Patrick Hahn** ([patrick.hahn@spvgg-altenerding-fussball.de](mailto:patrick.hahn@spvgg-altenerding-fussball.de)) steht Ihnen als Ansprechpartner mit Rat gerne zur Verfügung.

#### **Merkur-Cup-Finale am 14. Juli in Altenerding**

Auch wenn unsere E1-Junioren das „Finale dahoam“ knapp verpassten, war das große Finale im Sepp-Brenninger-Stadion für die SpVgg ein einzigartiger Erfolg und der Gastgeber heimste von allen Seiten Lob ein, sodass die Farben der SpVgg einmal mehr würdig vertreten werden.

Als Organisator Uwe Vaders am Finaltag nach Altenerding kam, hatte er Tränen der Rührung in den Augen, denn niemals zuvor hatte er laut seinen Aussagen einen Veranstalter erlebt, der mit solchem Herzblut an diese Aufgabe heranging.

Man ließ sich aber auch einiges einfallen:



Auf den Anstoßkreisen der beiden Spielfelder wurde das Merkur-Cup-Logo von Günter auf den Rasen gesprüht, die Servicemitarbeiter **Marvin Aldinger, Steffi Faust, Tanja Gandl, Regina Gruber und Nicola Kapsner** trugen Hemden bzw. Schürzen mit aufgesticktem Merkur-Cup-Emblem, sodass der Merkur CUP überall sichtbar war.

Sogar auf den Tischen war der Merkur CUP unübersehbar, denn Rudi Gandl hatte eigens für diesen Turniertag Bierdeckel produzieren lassen. Doch dies war nicht der einzige Coup von Gandl, denn auch die Eckfahnen „grüßten“ farblich froh und waren ebenso mit dem blau-roten Emblem versehen.



Ein weiterer Höhepunkt waren die 13 Torten, die Steffi Faust anfertigte und alle Torten waren einzigartig, trugen sie die doch die Wappen der teilnehmenden Mannschaften, der SpVgg Altenerding, des Bayerischen Fußballverbandes und des Merkur CUP.

Diese Mühen wurden von allen Seiten gesehen und respektiert und das Lob von **Schirmherr Manni Schwabl** („besser geht es nicht“) sowie die Überschrift in der Presse mit dem Titel **„Weltmeisterlich vom Bierdeckel bis zur Eckfahne“** trafen die Situation auf dem Punkt.

Aber nicht nur die Vorstandschaft und die bereits erwähnten Personen durften sich über das Lob freuen, denn zahlreiche Eltern, aktive Spieler aus dem Junioren- und Herrenbereich sowie viele Mitglieder engagierten sich sowohl im Vorfeld beim Aufbau, am Turniertag selbst und an den Tagen danach beim Abbau vorbildlich und nur durch das Engagement aller Beteiligten war eine solche Durchführung möglich.



Ebenso geht ein großer Dank an die Stadtkapelle Erding, die Tanzgarde der SpVgg Altenerding und an die Stadt Erding, die ebenso am guten Gelingen des Merkur CUP-Finales beigetragen haben

Abteilungsleiter Andreas Heilmaier war überwältigt von einer derartigen Hilfsbereitschaft. „Ich hätte niemals geglaubt, dass wir eine solche Unterstützung erfahren und es ist für mich unglaublich, wie viele Personen uns hier unter die Arme gegriffen haben. Dieser Tag hat mir gezeigt, dass wir ein Verein sind, wo man sich aufeinander verlassen kann. Vielen Dank an alle Helfer“.



### Dorfmeisterschaft am 15. August 2018

Trotz sommerlichen Temperaturen können die Verantwortlichen vom SVA-Aktiv die 8. Dorfmeisterschaft als vollen Erfolg verbuchen, denn 8 Mannschaften und zahlreiche Zuschauer kamen zum Traditionsturnier nach Altenerding.

Eine Sensation hat die diesjährige Dorfmeisterschaft erlebt, denn der 5-malige Seriensieger, die Polizei Erding, wurde vom SVA-Trainerteam entthront.

Die Platzierungen der 8. Altenerdinger Dorfmeisterschaft:

1. SVA-Trainerteam
2. Kriegerverein Altenerding
3. Polizei Erding
4. Die Tennisasse
5. SVA-AH
6. SC Cerveza
7. Stansn Fighters
8. Leberkassemme Rangers

### Feneberg-Aktionstag

Wie schon in den Vorjahren erhielt die Fußballabteilung von **Helmut Filser, Markleiter des Feneberg-Marktes** im Gewerbegebiet West die Möglichkeit, sich am Pfingstsamstag von seiner besten Seite zu präsentieren.

Aufgrund tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Mitgliedern der Abteilung und vielen Eltern, die Kuchen und Torten zur Verfügung gestellt haben, konnte diese Gelegen-

heit eindrucksvoll genutzt werden, sodass für die Jugendabteilung ein ordentlicher Erlös erzielt werden konnte.

Vor kurzem präsentierte der Marktleiter Herr Filser das Ergebnis, dass sich durchaus sehen lassen kann. Er übergab den stolzen E2-Juniorenkickern einen Scheck in Höhe von 2.250 €.



Neben Filser geht ein großer Dank an Rudi Gandl, Claudia Gandl, Tanja Gandl, Carmen Reiter, Günter Meier, Michael Lefkaditis, Frank Aldinger, Sebastian Reiter, Elfriede Reiter und Dennis Viktor, denn sie haben den Pfingsttag für den Verein „geopfert“ und tatkräftige Unterstützung geleistet. Vielen Dank an Euch – wir sind froh, solche engagierte und ehrenamtliche Helfer in unseren Reihen zu haben.

**hochholzer** Glaserei  
*Meisterbetrieb seit 1912*  
Glas nach Maß • Küchenrückwand aus Glas  
Duschkabinen aus Glas • Insektenschutz nach Maß  
Tel: 0 81 22-89 22 36 • [www.meisterglaser.de](http://www.meisterglaser.de)



Sauber  
g'sportelt!

Unser Engagement für den Sport.  
Wir unterstützen kleine und große Sportler in unserer Heimat. Denn mit Energie kann man viel bewegen.

[www.esb.de/engagement](http://www.esb.de/engagement)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)



### Vorschau

Zahlreiche Veranstaltungen sind in nächster Zeit geplant und wir würden uns freuen, wenn wir Sie dabei als unsere Gäste begrüßen dürften.

Traditionell findet am 31. Oktober das Schafkopfturnier von SVA-Aktiv statt und ab 19.00 Uhr messen sich die Kartenfreunde und die erfolgreichsten Kartler dürfen sich auf wertvolle Preise freuen.



Erstmals nach vielen Jahren finden nun wieder das Weinfest im Vereinsheim SemptSportPub statt.

Am Samstag, den 17. November dürfen sich die hoffentlich zahlreichen Gäste auf edle Tropfen und Südtiroler Brotzeiten freuen.

Beginn des Weinfestes ist um 19.00 Uhr.

Knapp zwei Wochen später, am Freitag, den 30. November 2018, ab 19.00 Uhr, findet dann die traditionelle Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung statt und auch zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Altenerdinger Fußballer recht herzlich eingeladen.



Wir würden uns freuen, wenn Sie zusammen mit uns in die vorweihnachtliche Zeit starten.



Auch sportlich sind schon wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Zunächst findet am Sonntag, den 09. September, der diesjährige Sparkassen-Cup in der Semptsporthalle statt und am 22. Dezember gehen die Amadeus-Juniorenfußballhallentage los. Heuer steht ein Jubiläum an und die 25. Neuaufgabe dieser weitaus über die Landkreisgrenzen hinaus bekannte und beliebte Turnierreihe wird sicherlich wieder ein toller Erfolg.

Wenn Sie sich bis zur nächsten Ausgabe von SemptSportAktuell weiter auf dem Laufenden halten wollen, dann empfehlen wir Ihnen die täglich aktualisierte Homepage der Fußballabteilung zu besuchen. Sie finden uns im Internet unter

**[www.spvgg-altenerding-fussball.de](http://www.spvgg-altenerding-fussball.de)**

# HANDBALL

## Die Biber starten in die Saison 2018/2019

Drei Herrenteams, zwei Damenmannschaften und 14 Jugend- und Kinderhandballteams treten bei den Altenerdinger Bibern in der kommenden Saison an. Die Vorbereitung über den Sommer haben Jung und Alt optimal genutzt, teils mit Beachhandball auf der Anlage am Kronthaler Weiher, mit Athletikeinheiten im Stadion, mit Konditionstraining rund um die Halle und quer durch Erding. Trainingslager wurden organisiert, Teambuilding auf dem Herbstfest betrieben und vieles mehr – alles, um in der neuen Saison bestens vorbereitet zu sein.



### Die Heimspieltage der Biber in der Semptsporthalle:

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Sa, 22.09.2018/<br>So, 23.09.2018 | Erster Heimspieltag am Samstag mit Präsentation aller Mannschaften ab 17:00 Uhr |
| Sa, 29.09.2018                    | Heimspieltag Jugendteams  |
| So, 07.10.2018                    | Heimspieltag Jugendteams und Kinderhandballturnier                              |
| Sa, 13.10.2018/<br>So, 14.10.2018 | Heimspielwochenende aller Teams   |
| Sa, 20.10.2018                    | Heimspieltag Jugendteams und Kinderhandballturnier                              |
| Sa, 27.10.2018/<br>So, 28.10.2018 | Heimspielwochenende und Kinderhandballturnier am Samstag                        |
| Sa, 10.11.2018/<br>So, 11.11.2018 | Heimspielwochenende aller Teams   |
| Sa, 17.11.2018                    | Heimspieltag Jugendteams und Kinderhandballturnier                              |
| Sa, 25.11.2018                    | Heimspieltag Damen und Jugendteams  |
| Sa, 01.12.2018/<br>So, 02.12.2018 | Heimspielwochenende aller Teams   |

### Saisonkarten 2018/2019

Ab Samstag ist die neue Saisonkarte zum Preis von 50 € - Mitglieder 30€ - an der Kasse erhältlich.

Jeder Käufer erhält zu seiner Karte ein exklusives Sitzkissen.

### Vorbereitung der Herren

„Der Zug fährt los – wer nicht aufspringt ist selbst schuld.“

Bei den Biberherren werden die Weichen für die Landesligasaison gestellt: Das Aufstiegssteam der **Trainer Simon Klawe und Roland Stelzer** hat die Sommerpause genutzt und sich intensiv auf die kommende Saison vorbereitet. Zudem haben die Herren Zuwachs bekommen – ein Neu-Biber und zwei Rückkehrer verstärken den Kader nun zusätzlich. Viel Aufregung gab es in den vergangenen Sommermonaten um das gescheiterte Projekt Leistungszentrum und die Rolle des Vereins dabei, der Aufstieg der Biberherren in die Landesliga geriet beinahe ein wenig in den Hintergrund. Allerdings nicht für Spieler und Trainer: Unter der sportlichen Leitung von **Helmut Braun** hat sich das Team voll und ganz auf seine Aufgabe fokussiert. Nach den verdienten zwei Monaten Urlaub nach dem Saisonabschluss, wird bereits seit Mitte Juni trainiert. Die ersten beiden Neuzugänge **Christopher Schmalz und Lukas Donaubauer** standen schon zu Beginn der Vorbereitung fest und man konnte gezielt in das Trainingskonzept einsteigen.

### Fitnesstraining im Biber team

Der Schwerpunkt der ersten Woche lag auf den Grundlagenbereichen Kraft, Athletik und Ausdauer. Dafür wurden im Sportpark Schollbach extra Kurseinheiten für das gesamte Team organisiert. Egal ob Spinning, HIIT (High-Intensity-Intervall-Training), Langhanteleinheiten, Zirkel oder auch mal Taekwondo zur Verbesserung der Körperspannung – die Biber motivierten sich gegenseitig zu Höchstleistungen und zogen voller Elan mit. Im Juli nutzte man das Sommerwetter aus und verlegte die Einheiten zu Schnelligkeit und Sprungkraft auf die Beachanlage am Kronthaler Weiher, wobei der Spaß mit der Trendsportart Beachhandball auch nicht zu kurz kam. Abgerundet wurde einige Einheiten mit einem gemütlichen Grillabend sowie mit den vereinsinternen Beachturnier.

### „Jeder hat die Chance sich zu beweisen!“

Nach und nach wurde dann das Hallentraining forciert, denn in der Landesliga wird wieder mit Haftmittel gespielt und einige Spieler müssen sich erst wieder daran gewöhnen (im letzten Jahr spielte man ohne). „Die Ballgewöhnung und das Kleingruppenspiel waren bisher großer Bestandteil des Trainings“, so **Trainer Simon Klawe**. „Die neuen Spieler gliedern sich sehr gut ins Teamgefüge ein. Dabei bringen sie aber auch viel Erfahrung mit und können dadurch für die jüngeren Spieler ein Vorbild sein.“

Der große Kader belebt den Konkurrenzkampf: Aktuell trainieren die Herrenteams noch alle zusammen, bis zu 28 Spieler sind bei den einzelnen Einheiten dabei und kämpfen um die Plätze in der Landesligamannschaft. Jeder muss zeigen, dass er bereit ist Leistung zu bringen – frei nach dem Motto der Bibertrainer: "Der Zug fährt los und wer nicht aufspringt ist selber Schuld".

Bei den bereits absolvierten Trainingsspielen gegen die SG Süd/Blumenau, HSG Mainburg, Königsbrunn und München-Ost hatten alle Spieler die Chance sich zu beweisen. Am kommenden Wochenende absolvieren die Biber noch ein gemeinsames Trainingswochenende. Auf dem Programm stehen zwei weitere Testspiele, außerdem will das Trainergespann am schnellen Umschaltspiel und der aggressiven Abwehr arbeiten. Dann wird der vorläufige Landesligakader endgültig geplant und festgelegt.

| Spielplan der Herren – Landesliga Staffel Süd 2018/2019 – Hinrunde |           |                         |                         |
|--|-----------|-------------------------|-------------------------|
| Datum  | Zeit      | Heim                    | Gast                    |
| Sa, 15.09.2018   | 18:30 Uhr | ASV Dachau              | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 22.09.2018   | 18:30 Uhr | SpVgg Altenerding       | TSV Herrsching          |
| Mi, 03.10.2018   | 16:30 Uhr | Dietmannsried/Altusried | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 06.10.2018   | 18:00 Uhr | SV Anzing               | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 13.10.2018   | 18:30 Uhr | SpVgg Altenerding       | TSV Niederrain          |
| Sa, 20.10.2018   | 18:00 Uhr | TSV Allach 09           | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 27.10.2018   | 18:30 Uhr | SpVgg Altenerding       | TuS Fürstenfeldbruck II |
| So, 04.11.2018   | 16:30 Uhr | TV Immenstadt           | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 10.11.2018   | 18:30 Uhr | SpVgg Altenerding       | TSV Haunstetten II      |
| Sa, 17.11.2018   | 20:00 Uhr | TSV Ottobeuren          | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 01.12.2018   | 18:30 Uhr | SpVgg Altenerding       | TSV Simbach             |
| So, 09.12.2018   | 16:00 Uhr | HT München II           | SpVgg Altenerding       |
| Sa, 15.12.2018   | 18:30 Uhr | SpVgg Altenerding       | TSV Ismaning            |

### Neue Saisonziele für die Zweite

Neues Spiel - neues Glück heißt es unterdessen bei der **2. Herrenmannschaft**: Eigentlich müsste es heißen unter neuen Vorzeichen – denn die letzten beiden Jahre war das Saisonziel in der Bezirksliga nicht abzustiegen und die Mannschaft spielfähig zu halten. Beide Ziele wurden erreicht. „Zielsetzung dieses Jahr soll allerdings sein, dass sich die Herren 2 zu einem soliden Unterbau der Herren 1 entwickeln“, lautet die Vorgabe von **Trainer Benny Hoigt**. Dieses Jahr ist es personell sehr viel besser um die Herren 2 bestellt. Neben dem Stamm der letzten Jahre, werden sich die Potenzialträger für die Herren 1 und immer wieder auch A-Jugendliche im Kader befinden. Ab der kommenden Saison wird Trainer Benny Hoigt von Helmut Braun unterstützt: "Wir haben einen super jungen qualitativ guten Kader. Das kann nur Spaß machen. Deshalb habe ich zugesagt". Das Training der zweiten Mannschaft startet am 5. September.

### Neues Team mit bekannten Gesichtern

Eine **3. Herrenmannschaft** konnten die Biber zuletzt vor 12 Jahren stellen – 2018/2019 ist es nun aber wieder so weit: **Jochen Hartmann und Torsten Drews** coachen als engagiertes Trainergespann ein weiteres Herrenteam im Spielbetrieb. Die Herren III treten in der Bezirksklasse West an. Hier wird es für die Mannschaft einige der beliebten Lokalderbys geben, denn auch der TSV Erding sowie der TSV Taufkirchen sind in dieser Spielklasse vertreten. Außerdem geht es zum Beispiel gegen die zweiten oder dritten Mannschaften von Dachau, Moosburg, Eching und Freising.

...gebraut mit Leib und Seele.

„Mein Qualitätsversprechen:  
Jedes ERDINGER Weißbier kommt  
aus Erding und ist mit den besten  
Rohstoffen gebraut.“

Ihr



Werner Brombach  
Inhaber der Privatbrauerei  
ERDINGER Weißbräu



  
**ERDINGER** *Weißbier*  
PRIVATBRAUEREI SEIT 1886

**Das erste Stadtderby gegen den TSV Erding erwartet die Biber übrigens am 11.11.2018, um 13:00 Uhr, in der Semptsporthalle.**

Insgesamt rechnet das Trainergespann mit einem Kader von etwa zwanzig Akteuren, doch eines ist klar, es wird vermutlich immer wieder eine stark veränderte Mannschaft auflaufen, da nicht jeder Spieler an den einzelnen Spieltagen parat stehen kann. Die Mannschaft wird aus überwiegend etwas älteren Spielern bestehen, die schon genügend Erfahrung in der Bezirksoberliga oder Landesliga gesammelt haben und ohne den Leistungsdruck einer höheren Liga weiterhin Handball spielen möchten. Trotzdem wird die 3. Mannschaft kein „Auffangbecken älterer Spieler“ sein, auch junge Nachwuchsspieler könnten hier erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln. Ein wichtiger Grund für die Meldung dieser Mannschaft war dennoch vor allem, dass man ehemalige Aktive weiterhin an den Verein binden möchte.



**Im Gespräch mit Helmut Braun:  
Der sportlicher Leiter des Herrenbereichs,  
nach fast 18 Monaten im Amt – gibt uns einen  
kurzen Rückblick!**

Der Anfang war einfach. Der Herrenbereich lag am Boden und keiner konnte sich das so recht erklären. Ich habe mich der Bitte der Vereinsleitung gerne gestellt, diese schwierige Herausforderung anzunehmen, um etwas zu ändern. Nach ein paar Gesprächen im Verein haben sich für mich folgende Notwendigkeiten herauskristallisiert:

1. Austausch des bisherigen Herren 1 Trainers. Dies war leider unumgänglich, da die Situation aufgrund mangelnder Kommunikation während der Saison sehr verfahren war. Ein neues Trainer-Team wurde in Simon Klawe, Roland Stelzer und Christian Lachenmayer gefunden und dies hat hervorragend geklappt.
2. Den Jungs eine Perspektive aufzuzeigen.
3. Das Herren II-Team unter keinen Umständen aufzugeben.
4. Die A-Jugend zu integrieren.

#### **Und plötzlich stehen die Herren I an der Tabellenspitze!**

Ja, mir war schon während der Vorbereitung angesichts des guten Verhältnisses Trainer-Team und Mannschaft klar, dass da was gehen könnte: Ich habe gesehen, dass die Jungs wieder Spaß und ein Lächeln im Gesicht hatten, was mich sehr gefreut hat. Im ersten Saisonspiel gegen Burghausen habe ich dann gespürt, dass wir so ganz oben dabei sein könnten. Schon damals habe ich unserem Trainer gesagt "denke an den direkten Vergleich" Die Jungs entwickelten immer mehr Leidenschaft. Sie haben gemerkt, Einsatz lohnt sich. Man kann mit abwechslungsreichen und modernen Trainingsmethoden nämlich sehr gut "Quälen und Spaß haben" verbinden. Das war der Schlüssel zum Erfolg.

Die Niederlage in Eggenfelden gleich zu Beginn der Saison war ein wertvoller Richtungsweiser. Da hat jeder schmerzlich erfahren, dass keine Punkte verschenkt werden. So haben wir dann Woche für Woche die Punkte eingefahren und der Höhepunkt war schließlich die Nummer zu Hause gegen Altötting. Die Meisterschaft war perfekt.

**Danach mussten die Weichen für die Landesliga gestellt werden.**

Nein weit vorher. Das Trainerteam und die Mannschaft haben viel gearbeitet und wir haben nicht zuletzt durch die Rückkehr von Christoph Schmalz und Lukas Donaubauer sowie die Verstärkung durch Stephan Auernhammer einen vielversprechend aussehenden Kader.

**Die Biber haben es jetzt geschafft, zum 3. Mal in die Landesliga aufzusteigen.**

Ja, zweimal konnte die Chance leider nicht genutzt werden, sich dort zu festigen - das soll jetzt anders werden.

Das Ziel ist, den Verein "oben" zu etablieren: Talenten, die in der Vergangenheit zu höherklassigen Vereinen gewechselt sind, wollen wir eben diese Möglichkeit auch in Alternering bieten. Da sind wir jetzt auf einem guten Weg. Einen hauptberuflichen Jugendtrainer/in einzustellen. Die Vereinsinteressen, also das große Ganze, an oberster Stelle zu sehen. Werner Lauer und ich gehen da absolut konform.

**Wie siehst du generell den Sport in Erding?**

Ich denke die "Marke Handball Alternering" kann man im Landkreis zur Nummer eins im Vereinssport machen. Da braucht man sich nur unsere Sponsoren und Zuschauerzahlen anzuschauen. Die sind TOP. Ich fahre manchmal zum Fußball nach Buchbach. Respekt, was ein Dorf auf die Beine stellt und seit Jahren mit wenig Mitteln Regionalliga spielt. Alleine, was die ehrenamtlichen Helfer beim Heimspieltag auf die Beine stellen, ist unglaublich. Das "wir" und nicht das "ja aber" steht dort im Vordergrund.

**Wenn Du Wünsche hättest, welche wären das?**

Du meinst jetzt aber nicht Visionen? Da zitiere ich gerne unseren Ex-Kanzler Helmut Schmidt "Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen"... Jeder soll offen und auf Augenhöhe sagen, wenn es etwas zu sagen gibt, Ehrlichkeit und direkte Kommunikation sind das Allerwichtigste. Außerdem natürlich respektvoller Umgang, Lob und Tadel - dieser ist hoffentlich nur selten angebracht. (lacht) Weiterhin eine proppenvolle Semptsportthalle mit begeisterten Zuschauern, egal wer spielt. Günter Bichlmaier als Jugendtrainer zu begrüßen. Mehr Wertschätzung gegenüber allen Helferinnen und Kollegen/innen, die ihre Zeit einbringen (z.B. für Spielpläne, Vertragswesen, Anträge an die Stadt, etc.) Sonst wäre ein reibungsloser Spielbetrieb gar nicht möglich.

Offenheit für Veränderungen, egal welche; Vorschläge sind bei mir immer willkommen. Den Hörer in die Hand nehmen, statt zu WhatsAppen... ich bin ein Freund der „analogen“ Gespräche. Und nicht zuletzt: selbst mehr zuhören.

Das Interview führte Doris Breuer

### Saison-Verlosung: Gewinnen Sie einen Toyota Aygo!

Gemeinsam mit unseren Sponsoren AUTO HAUSMANN und PROCON IT starten wir am 22./23. September mit unserer großen Verlosung! Kaufen Sie ein Los für 2 EUR und vielleicht sind Sie der Gewinner eines Toyota Aygo – Ihr zukünftiger Begleiter durch Erding!

#### Wie genau funktioniert das Ganze?

Es wird an insgesamt 15 Spieltagen der Damen- und Herrenmannschaften gezogen. Die Ziehung erfolgt immer zum letzten Spiel des jeweiligen Spieltagwochenendes. Somit können am gesamten Spieltagwochenende Lose gekauft werden. An jedem Spieltag-Wochenende werden 10 Losnummern gezogen – per Zufallsprinzip. Diese landen im Lostopf für die Schlussverlosung am 27. April 2019. An diesem Abend wird der Gewinner für den Hauptpreis – einen TOYOTA Aygo – ermittelt! Der 2. Preis ist ein Apple iPad, der 3. Preis ein Apple iPhone. Zusätzlich wird an jedem Spieltag aus den 10 Losen ein Spieltag-Gewinner gezogen, der einen Tagespreis überreicht bekommt - ein Wochenende mit einem Toyota Aygo. Alle Gewinner finden Sie zeitnah nach der Ziehung auf der Biber-Homepage - somit für die erste Ziehung am 23. September. Kommen Sie zu unseren Heimspieltagen und nutzen Sie die Chance auf diese Preise. Seien Sie dabei! Kaufen Sie ein Los – oder auch gerne mehrere. Davon unberührt bleibt unsere FRISBEE-AKTION während des Herren 1 Spiels.

#### Die Teilnahmebedingungen findet ihr unter:

<https://www.altenerding-biber.de/files/documents/announcement/spvgg-handball-altenerding-verlosung-teilnahmebedingungen-2018.pdf>

| Spielplan der Damen – Bezirksoberliga 2018/2019 – Hinrunde |           |                    |                   |
|--|-----------|--------------------|-------------------|
| Datum  | Zeit      | Heim               | Gast              |
| Sa, 29.09.2018   | 19:30 Uhr | TuS Pfarrkirchen   | SpVgg Altenerding |
| Sa, 13.10.2018   | 16:00 Uhr | TSV 1861 Mainburg  | SpVgg Altenerding |
| Sa, 20.10.2018   | 18:03 Uhr | HSG Schwab/kirchen | SpVgg Altenerding |
| Sa, 27.10.2018   | 16:30 Uhr | SpVgg Altenerding  | SSG Metten        |
| Sa, 03.11.2018   | 16:00 Uhr | TSV Schleißheim    | SpVgg Altenerding |
| Sa, 10.11.2018   | 16:30 Uhr | SpVgg Altenerding  | HG Ingolstadt II  |
| So, 18.11.2018   | 17:00 Uhr | SC Kirchdorf       | SpVgg Altenerding |
| Sa, 01.12.2018   | 16:30 Uhr | SpVgg Altenerding  | ASV Dachau III    |
| Sa, 08.12.2018   | 17:00 Uhr | TV Altötting       | SpVgg Altenerding |
| Sa, 15.12.2018   | 16:30 Uhr | SpVgg Altenerding  | MBB SG Manching   |

#### Damen II in neuer Staffel

Die Bibermädeln begegnen in der kommenden Saison einer Reihe neuer Gegner, denn sie sind bei der Staffeleinteilung diesmal in die Bezirksklasse West gerutscht. Darin sind unter anderem die Bayernligareserve der HSG Freising-Neufahrn, aber auch die zweite Mannschaft der Bezirksoberligadamen des TSV 1861 Mainburg vertreten. **Trainer Michael Zartner** schätzt diese deutlich stärker als die Ost-Staffel ein: „Wir wollen trotzdem einen Platz unter den ersten Drei erreichen.“ Eine Aufgabe, die die Mannschaft in ihrer derzeitigen Besetzung durchaus meistern kann. Denn das Team hat mehrfach Zuwachs bekommen.

### **Frischer Wind durch den Nachwuchs und erfahrene Rückkehrer**

Die Damen II wird mit vielen jungen und spritzigen Nachwuchstalenten in die Saison gehen: Aus der A-Jugend zu den Damen gestoßen sind **Verena Bauer und Annika Fricke**, beide inzwischen fester Bestandteil des Teams. Immer wieder mit dabei sein wird auch **Annabelle Kaube**, die in der letzten Saison aus Freising zu den Bibern wechselte und nicht nur für die ersten Damen auflaufen wird, sondern für beide Teams vollen Einsatz bringt. Nach einer kurzen Handballpause kehrt auch **Liesa Giesübel** wieder in den Kreis der Aktiven zurück. Zusätzlich kann das Team neben **Lisa Steinborn** auf der rechten Seite vielleicht bald noch eine zweite Linkshänderin in seinen Reihen begrüßen. Beim Testspiel gegen Taufkirchen und im Training konnte der Neuzugang aus Litauen bereits überzeugen – die Altenerdinger Mädels hoffen nun auf einen raschen Wechsel, damit die neue Teamkollegin ihren Einstand beim ersten Heimspiel der Saison geben kann.

### **Bindeglied zwischen Nachwuchs und Damenbereich**

Während der Vorbereitung, die zusammen mit der ersten Damenmannschaft absolviert wurde, durfte sich Trainer Michael Zartner über eine durchweg hohe Trainingsbeteiligung freuen. Nicht nur die A-Jugendlichen, sondern zeitweise auch die B-Jugendspielerinnen wurden miteingebunden. Diese Verbindung zwischen dem Nachwuchs und dem Erwachsenenbereich ist dem Verein seit jeher enorm wichtig.

Vor allem für die jungen Spielerinnen, denen das Selbstvertrauen für die Teilnahme am Damentraining noch ein wenig fehlt, ist die zweite Mannschaft eine gute Möglichkeit sich auszuprobieren, Verantwortung im Spielaufbau zu übernehmen und dabei von der Erfahrung der älteren Spielerinnen zu profitieren.

### **Unser Nachwuchs: Jugendteams und Kinderhandball**

#### **Doris Ballendat ist neues Mitglied der Abteilungsleitung**

Die Abteilungsleitung hat Zuwachs erhalten: **Doris Ballendat** übernimmt den Posten der **Jugendleitung** zusammen mit Christian Sack. Nachdem Regina Rösner ihr Amt bereits im Frühjahr aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte, übernahm Jugendleiter Christian Sack die Aufgaben bis vor kurzem alleine. Durch Doris Ballendat erhält er nun wieder Unterstützung – besonders der Draht zur weiblichen Jugend soll wieder stärker fokussiert werden.

#### **Trainingslager der weiblichen D- und E-Jugend**

Direkt nach Schulschluss, um 15.00 Uhr traf sich die **weibliche D-Jugend** für ein gemeinsames Trainingslager mit der weiblichen E-Jugend, in der heimischen Semptsporthalle. Angekommen in der Halle wurden sofort die ersten Gerätschaften aus den Lagern geräumt, um groß angelegte Übungsstationen aufzubauen. Hier halfen alle fleißig unter den Anweisungen der Trainer mit. Zu Beginn wurde sich mit einem Fangspiel aufgewärmt, bevor man sich danach mit Kraft- und Stabilisationsübungen für die kommenden Aufgaben bereit machte.

Auf dem Programm standen Prellparcours und Passübungen, sowie generell Koordination und eine Analyse der Wurftechnik. An Trinkpausen wurde ausreichend gedacht, doch merkte man vor allem den E-Jugendlichen am Abend die Erschöpfung an. Am nächsten Morgen traf man sich bereits um 09.00 Uhr in der SSH und begann das Trainingsprogramm mit einer intensiven Sprungseil Erwärmung. Dann wurden die Mädels in Gruppen aufgeteilt um in 3 Stationsbetrieben an ihrer Sprungkraft, Schnelligkeit und Ballgefühl zu arbeiten. Auch für die Torhüter gab es von Stefanie Wölpl eine abgestimmte Trainingseinheit, bevor es in die wohlverdiente Mittagspause ging. Durch Nudeln mit Sahne- oder Tomatensoße, einem reichhaltigen Obst- und Kuchenangebot ging es nach ausreichender Verdauungspause weiter mit Handball bzw. mit unserem „Ehrenkodex der Biber“.



Hier war für die Trainer ganz wichtig, welche Wertvorstellungen die Mädchen von ihrer Mannschaft und auch von sich selber haben. Wie kann man eine funktionierende Mannschaft bilden, was kann ich selber für mich und auch für meine Mannschaftskollegen tun, damit sich alle wohlfühlen und Spaß am Handball haben? Diese Fragen standen an erster Stelle und wurden im Rahmen eines Ehrenkodex festgehalten. In den laufintensiven Trainingseinheiten wurden Handlungsschnelligkeit, Wurftraining, Leichtathletik und Spielformen trainiert. Um 15 Uhr war dann für alle Feierabend und man hatte die Gelegenheit, unsere weibliche B-Jugend bei ihrem Testspiel gegen Gröbenzell, lautstark zu unterstützen. Die letzte Einheit für das Trainingslager begann am Sonntag mit einem Sommer-Biathlon rund um die Semptsporthalle, danach gab es ein Abschlusspiel, sowohl für die weibliche E-Jugend als auch für die weibliche D-Jugend gegen den TSV Ismaning, bei dem erneut alle mit großer Begeisterung ihr Bestes gaben.

Nach Beendigung der letzten Einheit ging es für die erschöpften Biberinnen zum Duschen, um danach noch den restlichen Sonntag genießen zu können oder für eventuell liegen gebliebenen Hausaufgaben... Ein großer Dank geht an unsere Patin der weiblichen D-Jugend, **Stefanie Rott**, sowie den C-Jugendlichen Unterstützern und natürlich den Eltern der Mädels, welche uns stets mit ausreichend Köstlichkeiten versorgten! Alle Spielerinnen hatten großen Spaß und konnten einiges für den Saisonstart mitnehmen. Auch mannschaftlich ist das Team weiter zusammengerückt. Besonders der Kampfgeist und Wille der Mädels hat das Trainergespann überzeugt und wir freuen uns auf eine tolle und interessante Saison, in der alles möglich ist. Bericht: Liesa Giesübel



**Fit für die Saison: Trainingslager in Inzell**

Nachdem die **männliche C-Jugend** in den Sommerferien 2 Wochen Trainingspause eingelegt hat und nun seit Mitte August wieder mit reduzierter Mannschaftsstärke trainiert, war für das letzten Ferienwochenende ein Trainingslager in Inzell mit 18 Jungs, den drei Trainern und einem extra engagierten Fitness Coach (Holger Faig) dringend notwendig. Direkt nach dem Mittagessen wurden die Hütten bezogen bevor es in die Halle zur ersten Trainingseinheit ging. Die Ziele des Trainerteams für die zwei Tage waren die Fitness, schnelle Mitte, Tempogegenstöße, Stossbewegungen und Kreuzen verstärkt zu trainieren. Am Samstag folgten noch zwei weitere Trainingseinheiten am späten Nachmittag und am Abend, wobei der Fitnesscoach sich immer wieder einen Teil der Gruppe zu Spezialeinheiten rausgeholt hat. Der Sonntag morgen startete mit Klettern an der 12 m Aussenwand. Anschließend stand noch eine Stunde Hallentraining mit Fokus auf schnelle Mitte und Tempogegenstöße auf dem Plan. Nach dem Mittagessen hat der Fitnesscoach zu einer Laufeinheit mit Intervall-Sprint-Training am Berg eingeladen. Nach diesem intensiven Trainingsstart am zweiten Tag hatten sich die Jungs eine 2-stündige Bade- und Chill-Einheit im Schwimmbad des Sportparks redlich verdient.

Anschließend folgte eine letzte Trainingseinheit mit Hockeyspiel und Handball spezifischen Übungen zur Vertiefung der vorherigen Einheiten. Ein Trainingsspiel gegen die B/C Jugend des TSV Gaimersheim stand zum Abschluß des Tage noch auf dem Programm, für das die letzten Kraftreserven aufgebraucht wurden.

Am Montag morgen ging es dann nach dem Frühstück und der Hüttenreinigung wieder zurück nach Erding, wo die Eltern ihre Jungs müde, ausgepowert, aber doch zufrieden mit ihren Leistungen in Empfang nahmen. Das Fazit der Trainer und des Fitnesscoaches: alle Jungs haben richtig Gas gegeben und waren bereit bis an ihre Grenzen und darüber hinaus zu gehen. Sie haben handballerisch wieder vieles dazugelernt, das Team ist noch ein Stück weiter zusammengewachsen und alle freuen sich auf die neue Saison, die hoffentlich verletzungsfrei verläuft.



\*\*\* Pension **ZWECK**  
Hotelleistung zu Pensionspreisen.

**Sie bekommen Besuch?**  
...seit 25 Jahren für Sie und Ihre Gäste da! Unser Familienbetrieb bietet Ihnen Qualität zum fairen Preis. Schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei und überzeugen Sie sich selbst. **Wir freuen uns auf Sie!**



Pension Garni Zweck, Inhaberin: Annette Zweck, Merowingerstr. 1, 85435 Erding  
Tel.: 08122-3313, Fax.: 08122-86205, Web: [www.pension-zweck-erding.de](http://www.pension-zweck-erding.de)



**Redaktionsschluss  
für die Weihnachtsausgabe:  
Freitag, 9. Nov. 2018**

**IMPRESSUM**  
Herausgeber. Spielvereinigung Altenerding e.V.  
Gestaltung: Ulrike Pointner  
Redaktion: Gotz, Graßl, Hauk, Heilmaier, Hüttner, Kirmeyer, Krüger, Wagner, Woellert  
Titelblattgestaltung: Ingo Mittrach  
Geschäftsstelle: Ulrike Pointner, Drechslerstr. 34, 85435 Erding, Tel. 08122-85458, [pointner@tele2.de](mailto:pointner@tele2.de)  
Erscheinen: vierteljährlich - Auflage: 500 Stück  
Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten  
Druck bei [www.flyeralarm.com](http://www.flyeralarm.com)  
Die Berichte basieren auf der Meinung des Redakteurs in der jeweiligen Abteilung.



# VOLLEYBALL

Im Sommer ist unsere ruhige Zeit. Durch die vorgegebenen Hallenschließungen bleiben die beliebten blaugelben Bälle im Schrank. Die Alternative im Sand am Kronentaler Weiher wird bei uns nur selten genutzt. Trotzdem wird sich regelmäßig zu den Trainingszeiten getroffen, um beispielsweise in die Pedalen zu treten um den Fitnesszustand nicht ganz gegen Null zu stürzen zu lassen.

Am 2. September Wochenende ist die 1. Mannschaft wieder in das alljährliche Trainingslager gestartet. Es ging wieder zum Hüttenwochenende nach Zetlach bei Matrei in Osttirol.



Schwerpunkt war das Grundlagentraining in Bezug auf die Verbesserung der Kondition. An den 4 Tagen stand jeden Tag eine Bergtour mit unterschiedlichen Höhenmetern auf dem Programm.



Höhepunkt war die Überschreitung des Trümljoch mit 2790 m.

Bei den zünftigen Hüttenabenden konnten schlussendlich auch taktische Spielaufstellungen – und Spielzüge angesprochen werden.

Die neue Saison startet am 26.09. mit dem Auswärtsspiel in Wörth. Nach den Abstieg in die neu gebildete 3. Liga Nord ist das Ziel klar auf Wiederaufstieg gerichtet. Spieler die gegen Ende der letzten Saison zu uns gestoßen sind, haben sich mittlerweile gefestigt, so dass unser Ziel doch realistisch scheint.

Hier der aktuelle Spielplan: SpVgg Altenerding (Halle Carl-Off Mittelschule)

| <b>Gegner</b>        | <b>Datum</b> | <b>Spielort</b> |
|----------------------|--------------|-----------------|
| SV Wörth II          | 26.09.2018   | Wörth           |
| TSV Neufarn II       | 08.10.2018   | Altenerding     |
| SV Maria Thalheim    | 22.10.2018   | Altenerding     |
| FMG München          | 06.11.2018   | München         |
| VfB Hallbergmoos III | 26.11.2018   | Altenerding     |
| TSV Ismaning         | 07.12.2018   | Ismaning        |
| TSV Velden II        | 14.01.2019   | Altenerding     |
| SV Wörth             | 28.01.2019   | Altenerding     |
| TSV Neufarn II       | 11.02.2019   | Neufarn         |
| SV Maria Thalheim    | 28.02.2019   | Maria Thalheim  |
| FMG München          | 11.03.2019   | Altenerding     |
| VfB Hallbergmoos III | 25.03.2019   | Halbergmoos     |
| TSV Ismaning         | 01.04.2019   | Altenerding     |
| TSV Velden II        | 12.04.2019   | Velden          |

Die 2. Mannschaft macht sich zunehmend. Es bleibt aber spannend wie die Entwicklung weiter geht. Wichtig ist es neue Spielerinnen und Spieler (die kommen werden und auch nötig sind) gut mit einzubinden. Derzeit schwankt die Trainingsbeteiligung leider sehr stark. Die Trainingseinheiten bleiben basieren momentan noch auf den Grundtechniken. Ziel bleibt es, die 2. Mannschaft auch in das Leistungsniveau des Ligabetriebes zu bekommen.

#### **Trainings-Termine:**

##### **Altenerding II :**

Mo. 19:30 – 22:00 Schulturnhalle Altenerding Süd  
( hinter Carl-Orff Grundschule Altenerding Süd, Lange Feldstr.31 )

##### **Altenerding Jugend:**

Mi. 20:30 - 22:00 Schulturnhalle Altenerding Süd (s.o.)  
Do. 19:30 – 22:00 Turnhalle am Ludwig-Simmet-Anger  
( hinter Grundschule am Ludwig-Simmet-Anger 1 über Haager Str. )

#### **Ansprechpartner:**

Trainer: Jens Hempel 0160-97496944  
jens.hempel@dbschenker.com  
Abteilungsleitung: Martin Oberleitner 08122-961869  
martin.oberleitner@gmx.de

# Let's shape the future of travel

Wir bei Amadeus gestalten seit jeher die Zukunft des Reisens entscheidend mit. In Anbetracht der rasanten Entwicklung heutiger Technologien ist das aufregender als je zuvor!

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir an einer personalisierten, vernetzten und nachhaltigen Zukunft des Reisens arbeiten. Mehr Informationen unter [shapethefutureoftravel.com](http://shapethefutureoftravel.com)

[de.amadeus.com](http://de.amadeus.com)

